

# Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
- Soziale Gruppenarbeit



**2010**

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 19.10.2011  
Artikelnummer: 5225117107004

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:  
Telefon: +49 (0) 228/99643-8167; Fax: +49 (0) 228/99643-8994;  
E-Mail: [jugendhilfe@destatis.de](mailto:jugendhilfe@destatis.de)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2011

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Soziale Gruppenarbeit 2010

Beschreibung	Registerblatt
Begriffliche und methodische Erläuterungen	Erläuterungen
Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale	Merkmals- übersicht
- Seite 1	Merkmals- übersicht1
- Seite 2	Merkmals- übersicht2
<b>Deutschland</b>	
<b>Anzahl der Hilfen</b>	
5 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers begonnene Hilfen insgesamt Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab5.3a Tab5.3b
6 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie Hilfen insgesamt	Tab6.3
7 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe Hilfen insgesamt	Tab7.3
8 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie Hilfen insgesamt	Tab8.3
9 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en) sowie familienrichterlichen Entscheidungen Hilfen insgesamt	Tab9.3
10 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlichem) Ort der Durchführung der Hilfestellung Hilfen am 31.12. insgesamt beendete Hilfen insgesamt	Tab10A.3 Tab10B.3
11 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung begonnene Hilfen insgesamt Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab11.3a Tab11.3b
12 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen Hilfen am 31.12. und beendete Hilfen insgesamt	Tab12.3
13 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Grund für die Beendigung der Hilfe Hilfen insgesamt	Tab13.3
14 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt Hilfen insgesamt	Tab14.3
15 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und unmittelbar nachfolgender Hilfe Hilfen insgesamt	Tab15.3
16 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Dauer der Hilfe Hilfen insgesamt	Tab16.3
17 Beendete Hilfen für junge Menschen nach dem Hauptgrund der Gewährung der Hilfe sowie Dauer und Intensität der Hilfe Hilfen insgesamt	Tab17.3
18 Hilfen für junge Menschen nach Grund der Beendigung sowie Dauer und Intensität der Hilfe Hilfen insgesamt	Tab18.3
<b>Ländertabellen</b>	
Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien nach Hilfeart und Ländern	LT 1
Hilfen für junge Menschen nach Ländern Insgesamt männlich weiblich	LT 2 SG LT 3 SG LT 4 SG
<b>Zeitreihe</b>	
Soziale Gruppenarbeit für junge Menschen 2008 - 2010 nach persönlichen Merkmalen	ZR

# Begriffliche und methodische Erläuterungen

## Allgemeine Erläuterungen

Rechtsgrundlage der Kinder- und Jugendhilfestatistiken ist das im früheren Bundesgebiet am 1.1.1991 und in den neuen Ländern am 3.10.1990 in Kraft getretene Gesetz zur Neuordnung des Kinder- und Jugendhilferechts (Kinder- und Jugendhilfegesetz - KJHG) als Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII).<sup>1)</sup>

Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über die Hilfen und über die Situation der Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfänger sowie über die Dauer der Hilfe bereitgestellt werden. Die Ergebnisse dienen der Planung im örtlichen und überörtlichen Bereich und sollen dazu beitragen, das System der Familien unterstützenden und stabilisierenden Hilfen fortzuentwickeln. Auch zur Beantwortung von aktuellen jugend- und familienpolitischen Fragestellungen und zur Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendhilferechts werden die Daten herangezogen.

## Erläuterungen zur Statistik

Das Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe (Kinder- und Jugendhilfweiterentwicklungsgesetz – KICK; BGBl. I S. 2729), das am 1. Oktober 2005 in Kraft getreten ist, enthält auch Änderungen für die amtlichen Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe. Wesentliche Neuerungen betreffen dabei auch die Statistik der Hilfe zur Erziehung und der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, die seit dem Berichtsjahr 2007 nach einem neuen Konzept erhoben wird.

Ambulante und (teil-)stationäre Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe gemäß §§ 28 – 35, 41 SGB VIII wurden zu einem gemeinsamen Fragebogen zusammengefasst, erweitert um die Angaben zu „sonstigen Hilfen“ gemäß § 27 SGB VIII und um Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte junge Menschen (§ 35a SGB VIII).

Die bisher vier unterschiedlichen Fragebogen zu den erzieherischen Hilfen wurden zu einem neu konzipierten Fragebogen zusammengefasst. Die Änderungen betreffen die Statistiken zur:

- Institutionellen Beratung (§ 28 SGB VIII),
- Betreuung einzelner junger Menschen:
  - soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII),
  - Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (§ 30 SGB VIII),
- Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII),
- Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses mit den Hilfearten:
  - Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII),
  - Vollzeitpflege in einer anderen Familie (§ 33 SGB VIII),
  - Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII),
  - Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII),

• Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII).  
Neu aufgenommen in die statistische Erhebung wurden ab 2007 die Erfassung von:

- Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII) und
- „Sonstige“ erzieherische Hilfen (§ 27 SGB VIII).

Zugleich wurde die Gelegenheit genutzt, die Statistik an die zwischenzeitlich geänderte Lebenswirklichkeit und an neue Informationsbedürfnisse der Nutzer anzupassen.

Der Fragenkatalog wurde vereinheitlicht, wobei einige der bisherigen Fragen wegfielen, z.B. nach vorangegangenen Hilfen und dem Schulbesuch bzw. dem Ausbildungsverhältnis bei Beginn und Ende der Hilfe. Die Frage nach der Staatsangehörigkeit, die seit der Reform des Staatsangehörigkeitsrechts im Jahr 2000 keine umfassenden Aussagen über einen möglichen erhöhten Förderbedarf zur Integration ausländischer Kinder und Jugendlicher mehr zulässt, wurde durch die Fragen nach der ausländischen Herkunft mindestens eines Elternteils und nach der vorrangig in der Familie gesprochenen Sprache ersetzt. Mit der neu aufgenommenen Frage nach der Intensität der Hilfeleistung wurde ein bereits seit längerer Zeit von den Nutzern der statistischen Ergebnisse geäußelter Wunsch umgesetzt. Die Fragen nach den vereinbarten Leistungsstunden bzw. den vereinbarten Leistungstagen und der Zahl der Beratungskontakte bei den Erziehungsberatungen erlauben künftig, nicht nur Aussagen über die Zahl der Hilfen insgesamt, sondern auch über deren unterschiedlich hohen Aufwand zu treffen.

Durch die Vereinheitlichung der Fragebogen liegen ab 2007 auch bei teilstationären und stationären Erziehungshilfeleistungen Angaben über die Gründe der Hilfestellung vor.

Bereits Ende der 1990er-Jahre gingen Jugendämter zunehmend dazu über, erzieherische Hilfe ohne Bezug zum Leistungskatalog der §§ 28 bis 35 SGB VIII allein auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII zu gewähren. Dies war möglich, da der Katalog der Leistungsformen in § 27 SGB VIII nicht abschließend festgelegt ist, sondern vielmehr die Möglichkeit der flexiblen, auf den jeweiligen Hilfebedarf abgestimmten Hilfestellung vorsieht. Für die Statistik bedeutete dieses, dass eine größer werdende Zahl von erzieherischen Hilfen für junge Menschen nach dem SGB VIII nicht mehr nachgewiesen wurden, da eine Erhebung ausschließlich auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfestatistiken nicht mehr vorgesehen ist. Diese Datenlücke wird mit der Erweiterung der Erhebung um auch diese Leistungen seit 2007 geschlossen.

## Systematik der Leistungen

Nach der Systematik der Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe werden drei unterschiedliche, in der Voraussetzung der Hilfestellung grundsätzlich voneinander unabhängige Leistungsarten unterschieden:

**Erzieherische Hilfe** (§§ 27 bis 35 SGB VIII): Nach der Rechtslage haben die Eltern (Personensorge- bzw. Erziehungsberechtigte) Anspruch auf erzieherische

<sup>1)</sup>Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) - Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3134), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 6. Juli 2009 (BGBl. I S. 1696).

Hilfe, auch wenn in der Regel das Kind oder der Jugendliche (der zu „Erziehende“) Bezugsperson der Leistung ist. Erzieherische Hilfe basiert grundsätzlich auf § 27 SGB VIII. Sie wird „insbesondere nach Maßgabe“ der §§ 28 bis 35 SGB VIII gewährt, kann aber auch ausschließlich auf Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII geleistet werden. Zielgruppe dieser Leistungen sind ausschließlich Kinder und Jugendliche (unter 18 Jahren).

#### **Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung (§ 35a SGB VIII):**

Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche bei (drohender) seelischer Behinderung ist eine eigenständige Leistungsform unabhängig von § 27 SGB VIII. Sie ist keine erzieherische Hilfe. Zwar wird die Leistung häufig in ambulanter oder in stationärer Form vergleichbar den erzieherischen Hilfen erbracht (z.B. in einem Heim), trotzdem ist sie unabhängig von der erzieherischen Hilfe. Entscheidend für die Zuordnung der Hilfeart ist der Leistungsparagraph, gemäß dem die Hilfe gewährt (und im Zweifelsfall: abgerechnet) wird. Wird neben der Eingliederungshilfe bzw. in Verbindung mit ihr zusätzlich eine erzieherische Hilfe gewährt, werden sowohl die Eingliederungshilfe als auch die erzieherische Hilfe zur Statistik gemeldet.

#### **Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII):**

Bei Leistungen gemäß § 41 SGB VIII ist der junge Volljährige selbst der Anspruchsberechtigte der Hilfe (junge Volljährige sind nicht mehr „zu Erziehende“). Die Hilfe kann in einer der Formen der §§ 28 bis 30, 33 bis 35 SGB VIII bzw. auf Basis von § 27 Abs. 3 SGB VIII erbracht werden. Auch Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung ist für junge Volljährige möglich.

Bei Hilfen für junge Volljährige wird eine Meldung zur Statistik unter Bezug auf die Art der erzieherischen Hilfe bzw. die Eingliederungshilfe abgegeben. Die „Hilfe für junge Volljährige“ ist nicht als eigenständige Hilfeart im Fragebogen aufgelistet. Die Zuordnung zur Hilfe für junge Volljährige gemäß § 41 SGB VIII erfolgt ausschließlich über das Alter.

### **Erhebungsinhalte**

Die Statistik enthält Angaben zu der Art und Rechtsform des Trägers, der die Hilfe durchführt, zur Art der Hilfe und dem Ort ihrer Durchführung, zur Dauer und Betreuungsintensität der Hilfe, zur Institution oder Person, die die Hilfe angeregt hat, zu familien- und vormundschaftsrichterlichen Entscheidungen im Zusammenhang mit der Hilfe, zu Gründen für die Hilfestellung und zu persönlichen Merkmalen der Hilfeempfänger (Geschlecht und Geburtsmonat/-jahr, Aufenthalt vor der Hilfe, Situation in der Herkunftsfamilie, Migrationshintergrund und wirtschaftliche Situation). Bei der Angabe zur Art des Trägers wurde in der bisherigen Statistik nur nach Trägern der öffentlichen und Trägern der freien Kinder- und Jugendhilfe unterschieden. In den Erhebungen wird die Art des Trägers für die Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe in der differenzierten Form erfragt, die bei den Einrichtungsstatistiken bereits seit längerem üblich ist. Damit können die freien Träger ein genaueres Bild der von ihren Verbänden oder deren Mitgliedsorganisationen erbrachten Leistungen erhalten. Da für die Meldung zur Statistik – außer bei den Erziehungsberatungen – nur noch die Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe zuständig sind, geben diese bei der Art des Trägers, sofern die Hilfe nicht von ihnen selbst geleistet wird, die Art des die Hilfe durchführenden Trägers an.

Zuständigkeitswechsel bei den die Hilfe gewährenden Trägern sind ein eigenes Problem der Kinder- und Jugendhilfe. Ziehen zum Beispiel die Personensorgeberechtigten in den Bereich eines anderen Jugendamtes um, wechselt auch die Zuständigkeit für die Weitergewährung einer Hilfe an das am neuen Wohnort zuständige Jugendamt. Meldetechnisch muss das abgebende Jugendamt diese Hilfe als beendet und das aufnehmende Jugendamt dieselbe Hilfe als begonnen melden, ohne dass sich an der Durchführung der Hilfe irgendetwas geändert hat. Um zu vermeiden, dass es hierdurch zu einer überhöhten Zahl von beendeten und begonnenen Hilfen kommt, ist ein Zuständigkeitswechsel eigens auf dem Fragebogen anzugeben.

Die unterschiedliche Intensität der Hilfe (gleicher Hilfeart) wurde vor 2007 in der Statistik überhaupt nicht berücksichtigt. So stand beispielsweise eine sozialpädagogische Familienhilfe mit vier Leistungsstunden wöchentlich gleichwertig neben einer Hilfe, für die 30 Leistungsstunden je Woche vereinbart waren. Dies führte zu undifferenzierten und damit anfechtbaren Aussagen. Seit 2007 sind hier klarere Beurteilungen möglich, da der Fragebogen die Leistungsintensität der Hilfe abfragt.

Für die beendeten Hilfen werden zusätzlich der Grund für die Beendigung der Hilfe und der anschließende Aufenthalt sowie nachfolgende Hilfe erfragt.

### **Erhebungszeitpunkt**

Die neu konzipierte Statistik zur Hilfe zur Erziehung wird seit dem Berichtsjahr 2007 eingesetzt.

Die Periodizität der Meldungen änderte sich, einzelne Erhebungen fielen weg. In der 1991 neu geordneten Statistik der Kinder- und Jugendhilfe waren für die einzelnen Arten der erzieherischen Hilfe unterschiedliche Meldezeitpunkte vorgesehen. Bei den Erziehungsberatungen wurden nur beendete Hilfen gemeldet, für ambulante Hilfen die während des Jahres beendeten und die am Jahresende bestehenden Hilfen. Seit dem Berichtsjahr 2002 wurden für ambulante Hilfen auch die Zahl der im Berichtsjahr begonnenen Hilfen ausgewertet. Für teilstationäre und stationäre Hilfen wurden die während des Jahres begonnenen und beendeten Hilfen und zusätzlich alle fünf Jahre die am Jahresende bestehenden Hilfen erhoben. Seit Jahresende 2007 werden die am Jahresende andauernden Hilfen jährlich gezählt.

Für jede Hilfe, die beendet wird, ist eine Meldung zur Statistik abzugeben. Darüber hinaus, werden jedes Jahr für alle Hilfearten die am Jahresende bestehenden Hilfen statistisch erfasst. Die Zahl der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen wird bereits bei den ambulanten Hilfen aus diesen beiden Meldungen maschinell ermittelt. Dieses Verfahren vereinheitlicht nicht nur die Meldepraxis für die jeweiligen Hilfearten, sondern stellt auch sicher, dass alle gewünschten Informationen, zum Beispiel über die jeweilige Anzahl und die Dauer der gewährten Hilfen, vorliegen. Mit der maschinellen Ermittlung der Zahl der begonnenen Hilfen konnte seit 2007 die eigenständige Erhebung der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen entfallen. Dies bedeutete eine Verminderung des Meldeaufwands für die Auskunftgebenden und auch einen verringerten Erhebungsaufwand bei den statistischen Ämtern der Länder. Auch die Unterbringungswechsel bei Vollzeitpflegen oder Heimerziehung müssen nicht mehr zur Statistik gemeldet werden.

## Auskunftspflicht

Seit 2007 melden zu den erzieherischen Hilfen gemäß §§ 27, 29 – 35a, 41 SGB VIII ausschließlich die Jugendämter zur Statistik. Die Auskunftspflicht der Träger der freien Jugendhilfe in diesem Bereich entfällt. Lediglich bei den Erziehungsberatungen gemäß § 28 SGB VIII werden auch Beratungsstellen der Träger der freien Jugendhilfe in die statistische Erhebung einbezogen. Der Grund hierfür ist, dass anders als bei den übrigen Hilfen bei den Beratungen nicht alle notwendigen Angaben über die Meldung zur Statistik im Jugendamt vorliegen. Beratungen sind ein niederschwelliges Angebot, bei dem nicht in allen Fällen ein Jugendamt eingeschaltet ist.

## Ergebnisse der Statistik

Im Jahr 2010 haben rund 367 000 Kinder bis 13 Jahre in Deutschland eine erzieherische Hilfe durch das Jugendamt oder in einer Erziehungsberatungsstelle neu begonnen. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, entspricht dies einem Anteil von knapp 71 % an allen Hilfen zur Erziehung. Insgesamt begannen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im vergangenen Jahr rund 519 000 erzieherische Unterstützungen.

Den größten Anteil unter allen neu gewährten erzieherischen Hilfen hatte mit gut 66 % die Erziehungsberatung – insgesamt 314 000 junge Menschen nahmen sie im Jahr 2010 neu in Anspruch. Dabei wurden knapp drei Viertel (74 %) dieser Beratungen von Kindern begonnen (rund 231 000 Fälle). 61 000 Erziehungsberatungen (19 %) gewährten die Beratungsstellen Jugendlichen im Alter von 14 bis 17 Jahren. Junge Erwachsene unter 27 Jahren nahmen rund 22 000 beziehungsweise 7 % der Beratungen neu in Anspruch.

An der familienergänzenden Hilfe in Form einer Tagesgruppenerziehung waren Kinder anteilmäßig am häufigsten beteiligt. Von insgesamt knapp 9 000 erzieherischen Unterstützungen, die ausschließlich an Minderjährige gerichtet sind, begannen gut 8 000 Kinder (93 %) die Förderung in einer Tagesgruppe. Jugendlichen wurde diese Hilfe 600-mal neu gewährt. Ziel der Erziehung in einer Tagesgruppe ist im Wesentlichen die Förderung der schulischen Entwicklung sowie des sozial-emotionalen Verhaltens.

Auch familienorientierte Hilfen, wie zum Beispiel die sozialpädagogische Familienhilfe, begannen Kinder weit häufiger als Jugendliche: Insgesamt nahmen knapp 98 000 junge Menschen – zusammen mit ihren Eltern – eine familienorientierte Hilfe neu in Anspruch. Davon waren rund 80 000 bis 13 Jahre alt (82 %).

Ähnlich hoch war der Anteil von Kindern, denen eine Vollzeitpflege in einer anderen Familie neu gewährt wurde. An über 12 000 von den insgesamt gut 15 000 Vollzeitpflegern waren Kinder beteiligt (81 %). Darunter hatten knapp 5 000 Kinder das dritte Lebensjahr noch nicht vollendet.

## Hinweise zu dieser Veröffentlichung

Diese Online-Veröffentlichung befasst sich mit der sozialen Gruppenarbeit.

Sie ist für ältere Kinder und Jugendliche mit Entwicklungsschwierigkeiten und Verhaltensproblemen gedacht. Auf der Grundlage eines gruppenpädago-

gischen Konzepts soll die Entwicklung durch soziales Lernen in der Gruppe gefördert werden.



# Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,  
Hilfe für junge Volljährige

## Soziale Gruppenarbeit

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszahlgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.								
	Tab 5	Tab 6	Tab 7	Tab 8	Tab 9	Tab 10	Tab 11	Tab 12	Tab 13
Begonnene Hilfen	X	X	X	X	X		X		
Hilfen am 31.12.	X	X	X	X	X	X	X	X	
Beendete Hilfen						X		X	X
Art der Hilfe									
Tabelle enthält Einzelhilfen									
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen									
Ort der Durchführung der Hilfe						X			
Art des Trägers	X								
Geschlecht	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Alters-/gruppen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe			X						
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe		X							
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	X	X	X	X	X	X	X	X	X
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Wirtschaftliche Situation				X					
Anregender der Hilfe					X				
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen					X				
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe								X	
Gründe für die Hilfestellung							X		
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe								X	
Grund für die Beendigung der Hilfe									X
Dauer der Hilfe									
Ort des anschließenden Aufenthalts									
Unmittelbar nachfolgende Hilfe									
Länder									

# Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,  
Hilfe für junge Volljährige

## Soziale Gruppenarbeit

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszahlgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.									
	Tab 14	Tab 15	Tab 16	Tab 17	Tab 18	LT 1	LT2	LT 3	LT 4	ZR
Begonnene Hilfen						X	X	X	X	X
Hilfen am 31.12.						X	X	X	X	X
Beendete Hilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Art der Hilfe						X				
Tabelle enthält Einzelhilfen						X				
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen						X				
Ort der Durchführung der Hilfe										
Art des Trägers										
Geschlecht	X	X	X					X	X	X
Alters-/gruppen	X	X	X				X	X	X	X
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe										
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe										
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	X	X	X				X	X	X	X
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	X	X	X				X	X	X	X
Wirtschaftliche Situation										
Anregender der Hilfe										
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen										
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe										
Gründe für die Hilfgewährung				X						
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe				X	X					
Grund für die Beendigung der Hilfe					X					
Dauer der Hilfe			X	X	X					
Ort des anschließenden Aufenthalts	X									
Unmittelbar nachfolgende Hilfe		X								
Länder						X	X	X	X	



Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene						
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der				
				zusammen	da			
					Arbeiter- wohlfahrt oder deren Mitglieds- organisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrts- verband oder dessen Mitglieds- organisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitglieds- organisation	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD ange- schlossener Träger
1	Insgesamt .....	8 097	1 383	6 714	259	1 158	101	1 162
2	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9 .....	1 290	232	1 058	56	125	21	272
6	9 - 12 .....	2 045	294	1 751	78	210	23	461
7	12 - 15 .....	1 977	278	1 699	75	310	9	309
8	15 - 18 .....	1 712	361	1 351	39	270	25	82
9	18 - 21 .....	946	188	758	11	209	18	32
10	21 - 27 .....	127	30	97	-	34	5	6
11	unter 18 .....	7 024	1 165	5 859	248	915	78	1 124
12	18 und älter .....	1 073	218	855	11	243	23	38
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	2 923	536	2 387	78	481	45	427
14	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	1 630	313	1 317	47	279	29	215
15	Männlich .....	6 026	1 025	5 001	170	896	82	831
16	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9 .....	867	144	723	43	83	14	194
20	9 - 12 .....	1 448	204	1 244	47	142	16	323
21	12 - 15 .....	1 431	199	1 232	43	236	6	224
22	15 - 18 .....	1 343	291	1 052	26	213	23	57
23	18 - 21 .....	824	164	660	11	190	18	28
24	21 - 27 .....	113	23	90	-	32	5	5
25	unter 18 .....	5 089	838	4 251	159	674	59	798
26	18 und älter .....	937	187	750	11	222	23	33
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	2 233	399	1 834	50	376	39	323
28	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	1 258	236	1 022	33	217	25	169
29	Weiblich .....	2 071	358	1 713	89	262	19	331
30	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9 .....	423	88	335	13	42	7	78
34	9 - 12 .....	597	90	507	31	68	7	138
35	12 - 15 .....	546	79	467	32	74	3	85
36	15 - 18 .....	369	70	299	13	57	2	25
37	18 - 21 .....	122	24	98	-	19	-	4
38	21 - 27 .....	14	7	7	-	2	-	1
39	unter 18 .....	1 935	327	1 608	89	241	19	326
40	18 und älter .....	136	31	105	-	21	-	5
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	690	137	553	28	105	6	104
42	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	372	77	295	14	62	4	46

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

5 Hilfen 2010 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers

## 5.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Hilfen							Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe							
von							
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohl-fahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
941	1	11	2 691	122	268	1	
-	-	-	-	-	-	2	
-	-	-	-	-	-	3	
-	-	-	-	-	-	4	
143	-	2	389	14	36	5	
205	1	4	663	26	80	6	
188	-	5	696	25	82	7	
273	-	-	586	32	44	8	
119	-	-	322	24	23	9	
13	-	-	35	1	3	10	
809	1	11	2 334	97	242	11	
132	-	-	357	25	26	12	
336	-	2	906	46	66	13	
181	-	2	503	27	34	14	
710	1	10	2 020	97	184	15	
-	-	-	-	-	-	16	
-	-	-	-	-	-	17	
-	-	-	-	-	-	18	
91	-	2	268	8	20	19	
155	1	4	479	21	56	20	
133	-	4	512	17	57	21	
218	-	-	456	27	32	22	
101	-	-	273	23	16	23	
12	-	-	32	1	3	24	
597	1	10	1 715	73	165	25	
113	-	-	305	24	19	26	
258	-	1	703	40	44	27	
144	-	1	386	24	23	28	
231	-	1	671	25	84	29	
-	-	-	-	-	-	30	
-	-	-	-	-	-	31	
-	-	-	-	-	-	32	
52	-	-	121	6	16	33	
50	-	-	184	5	24	34	
55	-	1	184	8	25	35	
55	-	-	130	5	12	36	
18	-	-	49	1	7	37	
1	-	-	3	-	-	38	
212	-	1	619	24	77	39	
19	-	-	52	1	7	40	
78	-	1	203	6	22	41	
37	-	1	117	3	11	42	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Hilfen						
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der				
				zusammen	da			
					Arbeiter- wohlfahrt oder deren Mitglieds- organisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrts- verband oder dessen Mitglieds- organisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitglieds- organisation	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD ange- schlossener Träger
1	Insgesamt .....	8 306	1 363	6 943	369	954	49	1 687
2	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9 .....	1 185	220	965	55	114	11	269
6	9 - 12 .....	2 915	507	2 408	140	273	24	686
7	12 - 15 .....	2 729	385	2 344	120	328	9	554
8	15 - 18 .....	1 076	165	911	50	153	3	152
9	18 - 21 .....	330	71	259	4	69	2	20
10	21 - 27 .....	71	15	56	-	17	-	6
11	unter 18 .....	7 905	1 277	6 628	365	868	47	1 661
12	18 und älter .....	401	86	315	4	86	2	26
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	3 024	585	2 439	113	411	9	637
14	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	1 705	349	1 356	69	239	6	331
15	Männlich .....	5 827	933	4 894	236	681	30	1 159
16	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9 .....	786	140	646	41	79	6	179
20	9 - 12 .....	2 001	345	1 656	81	173	13	477
21	12 - 15 .....	1 938	260	1 678	80	231	6	379
22	15 - 18 .....	762	116	646	30	118	3	101
23	18 - 21 .....	273	59	214	4	63	2	18
24	21 - 27 .....	67	13	54	-	17	-	5
25	unter 18 .....	5 487	861	4 626	232	601	28	1 136
26	18 und älter .....	340	72	268	4	80	2	23
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	2 157	387	1 770	67	295	3	462
28	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	1 219	234	985	44	159	2	255
29	Weiblich .....	2 479	430	2 049	133	273	19	528
30	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9 .....	399	80	319	14	35	5	90
34	9 - 12 .....	914	162	752	59	100	11	209
35	12 - 15 .....	791	125	666	40	97	3	175
36	15 - 18 .....	314	49	265	20	35	-	51
37	18 - 21 .....	57	12	45	-	6	-	2
38	21 - 27 .....	4	2	2	-	-	-	1
39	unter 18 .....	2 418	416	2 002	133	267	19	525
40	18 und älter .....	61	14	47	-	6	-	3
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	867	198	669	46	116	6	175
42	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	486	115	371	25	80	4	76

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

5 Hilfen 2010 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers

## 5.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

am 31.12.							Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe							
von							
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohl-fahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
783	1	11	2 626	137	326	1	
-	-	-	-	-	-	2	
-	-	-	-	-	-	3	
-	-	-	-	-	-	4	
115	-	1	342	19	39	5	
299	1	5	822	47	111	6	
225	-	4	940	47	117	7	
107	-	1	381	16	48	8	
30	-	-	117	7	10	9	
7	-	-	24	1	1	10	
746	1	11	2 485	129	315	11	
37	-	-	141	8	11	12	
289	-	2	843	50	85	13	
145	-	2	483	40	41	14	
549	1	10	1 903	91	234	15	
-	-	-	-	-	-	16	
-	-	-	-	-	-	17	
-	-	-	-	-	-	18	
72	-	1	229	12	27	19	
196	1	5	594	35	81	20	
164	-	3	703	28	84	21	
84	-	1	263	10	36	22	
26	-	-	91	5	5	23	
7	-	-	23	1	1	24	
516	1	10	1 789	85	228	25	
33	-	-	114	6	6	26	
204	-	1	645	31	62	27	
104	-	1	366	25	29	28	
234	-	1	723	46	92	29	
-	-	-	-	-	-	30	
-	-	-	-	-	-	31	
-	-	-	-	-	-	32	
43	-	-	113	7	12	33	
103	-	-	228	12	30	34	
61	-	1	237	19	33	35	
23	-	-	118	6	12	36	
4	-	-	26	2	5	37	
-	-	-	1	-	-	38	
230	-	1	696	44	87	39	
4	-	-	27	2	5	40	
85	-	1	198	19	23	41	
41	-	1	117	15	12	42	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Hilfen					
		Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie				
			Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt
1	Insgesamt .....	8 097	3 450	3 086	1 294	20	247
2	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9 .....	1 290	575	495	192	2	26
6	9 - 12 .....	2 045	831	843	334	1	36
7	12 - 15 .....	1 977	773	806	360	3	35
8	15 - 18 .....	1 712	789	603	258	4	58
9	18 - 21 .....	946	435	295	126	9	81
10	21 - 27 .....	127	47	44	24	1	11
11	unter 18 .....	7 024	2 968	2 747	1 144	10	155
12	18 und älter .....	1 073	482	339	150	10	92
	und zwar						
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 923	1 559	990	293	5	76
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 630	1 056	429	110	-	35
15	Männlich .....	6 026	2 669	2 199	947	17	194
16	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9 .....	867	391	324	136	2	14
20	9 - 12 .....	1 448	612	579	229	1	27
21	12 - 15 .....	1 431	592	556	259	3	21
22	15 - 18 .....	1 343	648	448	195	3	49
23	18 - 21 .....	824	384	253	107	8	72
24	21 - 27 .....	113	42	39	21	-	11
25	unter 18 .....	5 089	2 243	1 907	819	9	111
26	18 und älter .....	937	426	292	128	8	83
	und zwar						
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 233	1 223	728	213	5	64
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 258	831	321	79	-	27
29	Weiblich .....	2 071	781	887	347	3	53
30	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9 .....	423	184	171	56	-	12
34	9 - 12 .....	597	219	264	105	-	9
35	12 - 15 .....	546	181	250	101	-	14
36	15 - 18 .....	369	141	155	63	1	9
37	18 - 21 .....	122	51	42	19	1	9
38	21 - 27 .....	14	5	5	3	1	-
39	unter 18 .....	1 935	725	840	325	1	44
40	18 und älter .....	136	56	47	22	2	9
	und zwar						
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	690	336	262	80	-	12
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	372	225	108	31	-	8

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

6 Hilfen für junge Menschen 2010 nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie

6.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Hilfen am 31.12.						Lfd. Nr.
Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie					
	Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt	
8 306	3 545	3 234	1 350	14	163	1
-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	4
1 185	567	432	159	1	26	5
2 915	1 260	1 154	463	3	35	6
2 729	1 122	1 075	494	4	34	7
1 076	439	441	169	3	24	8
330	131	108	53	3	35	9
71	26	24	12	-	9	10
7 905	3 388	3 102	1 285	11	119	11
401	157	132	65	3	44	12
3 024	1 608	1 047	315	2	52	13
1 705	1 100	461	116	-	28	14
5 827	2 519	2 229	947	13	119	15
-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	18
786	378	287	106	1	14	19
2 001	889	772	312	3	25	20
1 938	813	747	353	4	21	21
762	310	311	118	2	21	22
273	105	89	47	3	29	23
67	24	23	11	-	9	24
5 487	2 390	2 117	889	10	81	25
340	129	112	58	3	38	26
2 157	1 140	757	216	2	42	27
1 219	778	337	83	-	21	28
2 479	1 026	1 005	403	1	44	29
-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	32
399	189	145	53	-	12	33
914	371	382	151	-	10	34
791	309	328	141	-	13	35
314	129	130	51	1	3	36
57	26	19	6	-	6	37
4	2	1	1	-	-	38
2 418	998	985	396	1	38	39
61	28	20	7	-	6	40
867	468	290	99	-	10	41
486	322	124	33	-	7	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Hilfen											
		Insge- samt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe										
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtig- ten	in einer Ver- wandten- familie	in einer nicht- verwandten Familie (z. B. Pflege- stelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege- familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia- trie	in einer sozial pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufent- haltsort (z. B. JVA, Frauen- haus)	ohne festen Aufent- halt	an unbe- kanntem Ort
1	Insgesamt .....	8 097	7 484	118	28	194	56	153	6	11	16	25	6
2	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9 .....	1 290	1 251	22	5	-	10	2	-	-	-	-	-
6	9 - 12 .....	2 045	1 976	27	5	-	16	10	1	5	4	-	1
7	12 - 15 .....	1 977	1 891	26	6	-	18	31	2	1	-	-	2
8	15 - 18 .....	1 712	1 572	21	7	8	10	78	3	3	4	4	2
9	18 - 21 .....	946	719	17	5	144	2	32	-	1	7	18	1
10	21 - 27 .....	127	75	5	-	42	-	-	-	1	1	3	-
11	unter 18 .....	7 024	6 690	96	23	8	54	121	6	9	8	4	5
12	18 und älter .....	1 073	794	22	5	186	2	32	-	2	8	21	1
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	2 923	2 787	43	5	31	8	30	2	4	8	4	1
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 630	1 564	25	4	14	2	12	-	-	4	5	-
15	Männlich .....	6 026	5 561	92	20	152	37	111	5	8	13	22	5
16	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9 .....	867	839	14	4	-	8	2	-	-	-	-	-
20	9 - 12 .....	1 448	1 402	17	2	-	10	9	1	4	2	-	1
21	12 - 15 .....	1 431	1 368	21	4	-	12	22	2	1	-	-	1
22	15 - 18 .....	1 343	1 237	18	7	6	5	56	2	2	4	4	2
23	18 - 21 .....	824	645	17	3	111	2	22	-	1	6	16	1
24	21 - 27 .....	113	70	5	-	35	-	-	-	-	1	2	-
25	unter 18 .....	5 089	4 846	70	17	6	35	89	5	7	6	4	4
26	18 und älter .....	937	715	22	3	146	2	22	-	1	7	18	1
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	2 233	2 127	35	4	24	6	20	2	4	7	3	1
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 258	1 207	21	3	10	2	8	-	-	3	4	-
29	Weiblich .....	2 071	1 923	26	8	42	19	42	1	3	3	3	1
30	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9 .....	423	412	8	1	-	2	-	-	-	-	-	-
34	9 - 12 .....	597	574	10	3	-	6	1	-	1	2	-	-
35	12 - 15 .....	546	523	5	2	-	6	9	-	-	-	-	1
36	15 - 18 .....	369	335	3	-	2	5	22	1	1	-	-	-
37	18 - 21 .....	122	74	-	2	33	-	10	-	-	1	2	-
38	21 - 27 .....	14	5	-	-	7	-	-	-	1	-	1	-
39	unter 18 .....	1 935	1 844	26	6	2	19	32	1	2	2	-	1
40	18 und älter .....	136	79	-	2	40	-	10	-	1	1	3	-
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	690	660	8	1	7	2	10	-	-	1	1	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	372	357	4	1	4	-	4	-	-	1	1	-

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

7 Hilfen für junge Menschen 2010 nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe

## 7.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												Lfd. Nr.
Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe											
	im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtigten	in einer Verwandten- familie	in einer nicht- verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege-familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia-trie	in einer sozial- pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind	sonstiger Aufent- haltsort (z. B. JVA, Frauen-haus)	ohne festen Aufenthalt	an unbe- kanntem Ort	
8 306	7 863	117	29	80	79	93	9	10	8	14	4	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
1 185	1 150	20	5	-	7	2	1	-	-	-	-	5
2 915	2 822	40	6	-	27	11	3	2	3	-	1	6
2 729	2 618	38	7	-	33	25	2	3	1	-	2	7
1 076	994	14	7	4	12	38	1	3	-	2	1	8
330	238	3	4	56	-	16	1	1	2	9	-	9
71	41	2	-	20	-	1	1	1	2	3	-	10
7 905	7 584	112	25	4	79	76	7	8	4	2	4	11
401	279	5	4	76	-	17	2	2	4	12	-	12
3 024	2 930	37	5	13	9	17	3	3	4	2	1	13
1 705	1 661	20	4	7	3	6	-	-	2	2	-	14
5 827	5 499	84	15	65	58	70	7	7	6	13	3	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
786	762	12	3	-	7	1	1	-	-	-	-	19
2 001	1 935	30	2	-	19	9	2	2	1	-	1	20
1 938	1 859	27	3	-	24	19	2	2	1	-	1	21
762	701	10	5	3	8	29	1	2	-	2	1	22
273	203	3	2	42	-	11	1	1	2	8	-	23
67	39	2	-	20	-	1	-	-	2	3	-	24
5 487	5 257	79	13	3	58	58	6	6	2	2	3	25
340	242	5	2	62	-	12	1	1	4	11	-	26
2 157	2 087	26	4	11	7	12	1	3	3	2	1	27
1 219	1 188	14	3	6	2	3	-	-	1	2	-	28
2 479	2 364	33	14	15	21	23	2	3	2	1	1	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
399	388	8	2	-	-	1	-	-	-	-	-	33
914	887	10	4	-	8	2	1	-	2	-	-	34
791	759	11	4	-	9	6	-	1	-	-	1	35
314	293	4	2	1	4	9	-	1	-	-	-	36
57	35	-	2	14	-	5	-	-	-	1	-	37
4	2	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	38
2 418	2 327	33	12	1	21	18	1	2	2	-	1	39
61	37	-	2	14	-	5	1	1	-	1	-	40
867	843	11	1	2	2	5	2	-	1	-	-	41
486	473	6	1	1	1	3	-	-	1	-	-	42



## 8.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Hilfen										
		Insgesamt	und zwar									
			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)	
					ja	nein	ja		nein			
zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen									
						ja	nein		ja	nein	ja	nein
1	Insgesamt .....	8 097	6 467	1 630	2 923	1 406	1 517	5 174	5 061	113	3 673	4 424
2	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9 .....	1 290	1 024	266	499	256	243	791	768	23	682	608
6	9 - 12 .....	2 045	1 669	376	705	360	345	1 340	1 309	31	955	1 090
7	12 - 15 .....	1 977	1 648	329	635	325	310	1 342	1 323	19	887	1 090
8	15 - 18 .....	1 712	1 286	426	704	308	396	1 008	978	30	689	1 023
9	18 - 21 .....	946	741	205	333	138	195	613	603	10	398	548
10	21 - 27 .....	127	99	28	47	19	28	80	80	-	62	65
11	unter 18 .....	7 024	5 627	1 397	2 543	1 249	1 294	4 481	4 378	103	3 213	3 811
12	18 und älter .....	1 073	840	233	380	157	223	693	683	10	460	613
13	Männlich .....	6 026	4 768	1 258	2 233	1 062	1 171	3 793	3 706	87	2 627	3 399
14	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	6 - 9 .....	867	689	178	329	165	164	538	524	14	443	424
18	9 - 12 .....	1 448	1 177	271	513	266	247	935	911	24	653	795
19	12 - 15 .....	1 431	1 186	245	482	249	233	949	937	12	612	819
20	15 - 18 .....	1 343	986	357	575	246	329	768	740	28	528	815
21	18 - 21 .....	824	644	180	290	119	171	534	525	9	337	487
22	21 - 27 .....	113	86	27	44	17	27	69	69	-	54	59
23	unter 18 .....	5 089	4 038	1 051	1 899	926	973	3 190	3 112	78	2 236	2 853
24	18 und älter .....	937	730	207	334	136	198	603	594	9	391	546
25	Weiblich.....	2 071	1 699	372	690	344	346	1 381	1 355	26	1 046	1 025
26	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29	6 - 9 .....	423	335	88	170	91	79	253	244	9	239	184
30	9 - 12 .....	597	492	105	192	94	98	405	398	7	302	295
31	12 - 15 .....	546	462	84	153	76	77	393	386	7	275	271
32	15 - 18 .....	369	300	69	129	62	67	240	238	2	161	208
33	18 - 21 .....	122	97	25	43	19	24	79	78	1	61	61
34	21 - 27 .....	14	13	1	3	2	1	11	11	-	8	6
35	unter 18 .....	1 935	1 589	346	644	323	321	1 291	1 266	25	977	958
36	18 und älter .....	136	110	26	46	21	25	90	89	1	69	67

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

8 Hilfen 2010 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie

## 8.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Hilfen am 31.12.											Lfd. Nr.
Insgesamt	und zwar										
	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)		
			ja			nein					
	ja	nein	zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ja	nein	
				ja	nein		ja	nein			
8 306	6 601	1 705	3 024	1 432	1 592	5 282	5 169	113	3 992	4 314	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
1 185	921	264	486	231	255	699	690	9	610	575	5
2 915	2 287	628	1 097	514	583	1 818	1 773	45	1 437	1 478	6
2 729	2 220	509	921	447	474	1 808	1 773	35	1 265	1 464	7
1 076	847	229	381	169	212	695	678	17	492	584	8
330	264	66	115	55	60	215	209	6	155	175	9
71	62	9	24	16	8	47	46	1	33	38	10
7 905	6 275	1 630	2 885	1 361	1 524	5 020	4 914	106	3 804	4 101	11
401	326	75	139	71	68	262	255	7	188	213	12
5 827	4 608	1 219	2 157	1 023	1 134	3 670	3 585	85	2 672	3 155	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
786	607	179	326	153	173	460	454	6	387	399	17
2 001	1 576	425	751	361	390	1 250	1 215	35	928	1 073	18
1 938	1 551	387	684	324	360	1 254	1 227	27	863	1 075	19
762	598	164	279	125	154	483	473	10	338	424	20
273	218	55	95	46	49	178	172	6	124	149	21
67	58	9	22	14	8	45	44	1	32	35	22
5 487	4 332	1 155	2 040	963	1 077	3 447	3 369	78	2 516	2 971	23
340	276	64	117	60	57	223	216	7	156	184	24
2 479	1 993	486	867	409	458	1 612	1 584	28	1 320	1 159	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
399	314	85	160	78	82	239	236	3	223	176	29
914	711	203	346	153	193	568	558	10	509	405	30
791	669	122	237	123	114	554	546	8	402	389	31
314	249	65	102	44	58	212	205	7	154	160	32
57	46	11	20	9	11	37	37	-	31	26	33
4	4	-	2	2	-	2	2	-	1	3	34
2 418	1 943	475	845	398	447	1 573	1 545	28	1 288	1 130	35
61	50	11	22	11	11	39	39	-	32	29	36

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Hilfen											
		Insge- samt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)							darunter (Sp. 1)			
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personen- sorge- berech- tigte/r	Schule/ Kinder- tages- einrich- tung	Soziale/r Dienst/e und andere Institu- tion/en (z. B. Jugend- amt)	Gericht/ Staats- anwalt- schaft/ Polizei	Arzt/ Klinik/ Gesund- heits- amt	ehemalige Klienten/ Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollstän- diger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richter- liche Genehmi- gung für eine Unterbrin- gung mit Freiheits- entzug im Kontext der Hilfe	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe
1	Insgesamt .....	8 097	196	1 835	1 912	2 348	1 615	113	7	71	108	-	-
2	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9 .....	1 290	13	384	490	353	10	24	2	14	15	-	-
6	9 - 12 .....	2 045	28	648	701	582	17	43	2	24	36	-	-
7	12 - 15 .....	1 977	55	608	597	588	70	37	2	20	33	-	-
8	15 - 18 .....	1 712	52	185	118	538	804	9	-	6	24	-	-
9	18 - 21 .....	946	44	10	5	253	627	-	1	6	-	-	-
10	21 - 27 .....	127	4	-	1	34	87	-	-	1	-	-	-
11	unter 18 .....	7 024	148	1 825	1 906	2 061	901	113	6	64	108	-	-
12	18 und älter .....	1 073	48	10	6	287	714	-	1	7	-	-	-
und zwar													
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils...	2 923	78	458	864	875	592	27	1	28	28	-	-
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 630	50	204	479	508	358	9	1	21	10	-	-
15	Männlich .....	6 026	110	1 269	1 442	1 693	1 378	79	5	50	64	-	-
16	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9 .....	867	7	263	340	226	3	17	2	9	11	-	-
20	9 - 12 .....	1 448	19	448	541	375	14	32	1	18	21	-	-
21	12 - 15 .....	1 431	23	422	471	415	59	26	1	14	15	-	-
22	15 - 18 .....	1 343	28	127	86	416	677	4	-	5	17	-	-
23	18 - 21 .....	824	31	9	3	228	549	-	1	3	-	-	-
24	21 - 27 .....	113	2	-	1	33	76	-	-	1	-	-	-
25	unter 18 .....	5 089	77	1 260	1 438	1 432	753	79	4	46	64	-	-
26	18 und älter .....	937	33	9	4	261	625	-	1	4	-	-	-
und zwar													
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils...	2 233	37	322	651	658	527	14	1	23	18	-	-
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 258	24	132	362	394	321	4	1	20	5	-	-
29	Weiblich .....	2 071	86	566	470	655	237	34	2	21	44	-	-
30	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9 .....	423	6	121	150	127	7	7	-	5	4	-	-
34	9 - 12 .....	597	9	200	160	207	3	11	1	6	15	-	-
35	12 - 15 .....	546	32	186	126	173	11	11	1	6	18	-	-
36	15 - 18 .....	369	24	58	32	122	127	5	-	1	7	-	-
37	18 - 21 .....	122	13	1	2	25	78	-	-	3	-	-	-
38	21 - 27 .....	14	2	-	-	1	11	-	-	-	-	-	-
39	unter 18 .....	1 935	71	565	468	629	148	34	2	18	44	-	-
40	18 und älter .....	136	15	1	2	26	89	-	-	3	-	-	-
und zwar													
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils...	690	41	136	213	217	65	13	-	5	10	-	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	372	26	72	117	114	37	5	-	1	5	-	-

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

9 Hilfen/Beratungen 2010 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en) sowie familienrichterlichen Entscheidungen

## 9.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												Lfd. Nr.
Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 13)			
	junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe	
8 306	193	2 384	2 732	2 261	471	155	16	94	139	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
1 185	16	352	467	308	7	19	2	14	15	-	-	5
2 915	37	909	1 072	770	15	64	6	42	43	-	-	6
2 729	63	839	933	782	27	52	7	26	53	-	-	7
1 076	54	268	249	317	157	19	-	12	26	-	-	8
330	19	14	10	73	213	1	-	-	1	-	-	9
71	4	2	1	11	52	-	1	-	1	-	-	10
7 905	170	2 368	2 721	2 177	206	154	15	94	137	-	-	11
401	23	16	11	84	265	1	1	-	2	-	-	12
3 024	89	655	1 274	780	160	35	3	28	37	-	-	13
1 705	50	339	750	438	92	11	3	22	12	-	-	14
5 827	104	1 624	2 026	1 480	405	109	10	69	87	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
786	9	237	323	190	2	13	2	10	11	-	-	19
2 001	24	596	813	477	9	51	4	27	27	-	-	20
1 938	27	591	701	531	23	39	3	23	29	-	-	21
762	31	187	182	216	131	6	-	9	19	-	-	22
273	11	11	6	56	189	-	-	-	-	-	-	23
67	2	2	1	10	51	-	1	-	1	-	-	24
5 487	91	1 611	2 019	1 414	165	109	9	69	86	-	-	25
340	13	13	7	66	240	-	1	-	1	-	-	26
2 157	45	455	941	531	142	18	2	23	24	-	-	27
1 219	24	225	554	308	82	5	2	19	7	-	-	28
2 479	89	760	706	781	66	46	6	25	52	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
399	7	115	144	118	5	6	-	4	4	-	-	33
914	13	313	259	293	6	13	2	15	16	-	-	34
791	36	248	232	251	4	13	4	3	24	-	-	35
314	23	81	67	101	26	13	-	3	7	-	-	36
57	8	3	4	17	24	1	-	-	1	-	-	37
4	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	38
2 418	79	757	702	763	41	45	6	25	51	-	-	39
61	10	3	4	18	25	1	-	-	1	-	-	40
867	44	200	333	249	18	17	1	5	13	-	-	41
486	26	114	196	130	10	6	1	3	5	-	-	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tagesbetreuung
1	Insgesamt .....	8 306	-	-	-	473
2	unter 1 .....	-	-	-	-	-
3	1 - 3 .....	-	-	-	-	-
4	3 - 6 .....	-	-	-	-	-
5	6 - 9 .....	1 185	-	-	-	117
6	9 - 12 .....	2 915	-	-	-	215
7	12 - 15 .....	2 729	-	-	-	124
8	15 - 18 .....	1 076	-	-	-	13
9	18 - 21 .....	330	-	-	-	4
10	21 - 27 .....	71	-	-	-	-
11	unter 18 .....	7 905	-	-	-	469
12	18 und älter .....	401	-	-	-	4
und zwar						
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 024	-	-	-	172
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 705	-	-	-	101
15	Männlich .....	5 827	-	-	-	334
16	unter 1 .....	-	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	-	-	-	-	-
18	3 - 6 .....	-	-	-	-	-
19	6 - 9 .....	786	-	-	-	77
20	9 - 12 .....	2 001	-	-	-	153
21	12 - 15 .....	1 938	-	-	-	90
22	15 - 18 .....	762	-	-	-	10
23	18 - 21 .....	273	-	-	-	4
24	21 - 27 .....	67	-	-	-	-
25	unter 18 .....	5 487	-	-	-	330
26	18 und älter .....	340	-	-	-	4
und zwar						
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 157	-	-	-	118
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 219	-	-	-	68
29	Weiblich .....	2 479	-	-	-	139
30	unter 1 .....	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	-	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	-	-	-	-	-
33	6 - 9 .....	399	-	-	-	40
34	9 - 12 .....	914	-	-	-	62
35	12 - 15 .....	791	-	-	-	34
36	15 - 18 .....	314	-	-	-	3
37	18 - 21 .....	57	-	-	-	-
38	21 - 27 .....	4	-	-	-	-
39	unter 18 .....	2 418	-	-	-	139
40	18 und älter .....	61	-	-	-	-
und zwar						
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	867	-	-	-	54
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	486	-	-	-	33

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Hilfen für junge Menschen am 31.12.2010 nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfestellung

## 10A.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungsstelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen-Einrichtung (auch Außenwohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
2 057	4 263	1 513	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	4
415	455	198	-	-	-	-	-	5
739	1 387	574	-	-	-	-	-	6
661	1 420	524	-	-	-	-	-	7
228	635	200	-	-	-	-	-	8
13	297	16	-	-	-	-	-	9
1	69	1	-	-	-	-	-	10
2 043	3 897	1 496	-	-	-	-	-	11
14	366	17	-	-	-	-	-	12
829	1 537	486	-	-	-	-	-	13
448	894	262	-	-	-	-	-	14
1 488	2 964	1 041	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	18
289	280	140	-	-	-	-	-	19
530	931	387	-	-	-	-	-	20
502	977	369	-	-	-	-	-	21
161	459	132	-	-	-	-	-	22
5	252	12	-	-	-	-	-	23
1	65	1	-	-	-	-	-	24
1 482	2 647	1 028	-	-	-	-	-	25
6	317	13	-	-	-	-	-	26
596	1 089	354	-	-	-	-	-	27
326	637	188	-	-	-	-	-	28
569	1 299	472	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	32
126	175	58	-	-	-	-	-	33
209	456	187	-	-	-	-	-	34
159	443	155	-	-	-	-	-	35
67	176	68	-	-	-	-	-	36
8	45	4	-	-	-	-	-	37
-	4	-	-	-	-	-	-	38
561	1 250	468	-	-	-	-	-	39
8	49	4	-	-	-	-	-	40
233	448	132	-	-	-	-	-	41
122	257	74	-	-	-	-	-	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tagesbetreuung
1	Insgesamt .....	7 748	-	-	-	237
2	unter 1 .....	-	-	-	-	-
3	1 - 3 .....	-	-	-	-	-
4	3 - 6 .....	-	-	-	-	-
5	6 - 9 .....	472	-	-	-	29
6	9 - 12 .....	1 701	-	-	-	105
7	12 - 15 .....	2 084	-	-	-	71
8	15 - 18 .....	2 164	-	-	-	21
9	18 - 21 .....	1 097	-	-	-	9
10	21 - 27 .....	230	-	-	-	2
11	unter 18 .....	6 421	-	-	-	226
12	18 und älter .....	1 327	-	-	-	11
und zwar						
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 812	-	-	-	101
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 679	-	-	-	68
15	Männlich .....	5 777	-	-	-	161
16	unter 1 .....	-	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	-	-	-	-	-
18	3 - 6 .....	-	-	-	-	-
19	6 - 9 .....	338	-	-	-	16
20	9 - 12 .....	1 175	-	-	-	68
21	12 - 15 .....	1 480	-	-	-	50
22	15 - 18 .....	1 645	-	-	-	17
23	18 - 21 .....	933	-	-	-	8
24	21 - 27 .....	206	-	-	-	2
25	unter 18 .....	4 638	-	-	-	151
26	18 und älter .....	1 139	-	-	-	10
und zwar						
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 167	-	-	-	62
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 291	-	-	-	43
29	Weiblich .....	1 971	-	-	-	76
30	unter 1 .....	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	-	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	-	-	-	-	-
33	6 - 9 .....	134	-	-	-	13
34	9 - 12 .....	526	-	-	-	37
35	12 - 15 .....	604	-	-	-	21
36	15 - 18 .....	519	-	-	-	4
37	18 - 21 .....	164	-	-	-	1
38	21 - 27 .....	24	-	-	-	-
39	unter 18 .....	1 783	-	-	-	75
40	18 und älter .....	188	-	-	-	1
und zwar						
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	645	-	-	-	39
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	388	-	-	-	25

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Beendete Hilfen für junge Menschen 2010 nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfestellung

## 10B.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungsstelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen-Einrichtung (auch Außenwohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
1 289	5 060	1 162	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	4
147	221	75	-	-	-	-	-	5
430	824	342	-	-	-	-	-	6
416	1 191	406	-	-	-	-	-	7
270	1 599	274	-	-	-	-	-	8
20	1 009	59	-	-	-	-	-	9
6	216	6	-	-	-	-	-	10
1 263	3 835	1 097	-	-	-	-	-	11
26	1 225	65	-	-	-	-	-	12
503	1 875	333	-	-	-	-	-	13
271	1 137	203	-	-	-	-	-	14
904	3 905	807	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	18
112	153	57	-	-	-	-	-	19
293	571	243	-	-	-	-	-	20
284	864	282	-	-	-	-	-	21
192	1 261	175	-	-	-	-	-	22
17	862	46	-	-	-	-	-	23
6	194	4	-	-	-	-	-	24
881	2 849	757	-	-	-	-	-	25
23	1 056	50	-	-	-	-	-	26
366	1 497	242	-	-	-	-	-	27
196	905	147	-	-	-	-	-	28
385	1 155	355	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	32
35	68	18	-	-	-	-	-	33
137	253	99	-	-	-	-	-	34
132	327	124	-	-	-	-	-	35
78	338	99	-	-	-	-	-	36
3	147	13	-	-	-	-	-	37
-	22	2	-	-	-	-	-	38
382	986	340	-	-	-	-	-	39
3	169	15	-	-	-	-	-	40
137	378	91	-	-	-	-	-	41
75	232	56	-	-	-	-	-	42



Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Begonnene davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu-	Haupt-	2.	3.	zu-	Haupt-	2.	3.	zu-	Haupt-	2.	3.	zu-	Haupt-	2.	3.
			sammen	grund	Grund	Grund	sammen	grund	Grund	Grund	sammen	grund	Grund	Grund	sammen	grund	Grund	Grund
1	Insgesamt .....	8 097	98	67	24	7	1 131	703	289	139	195	87	55	53	2 038	791	841	406
2	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9 .....	1 290	18	11	5	2	276	171	73	32	55	28	16	11	453	174	215	64
6	9 - 12 .....	2 045	24	17	6	1	414	258	102	54	67	28	19	20	699	286	292	121
7	12 - 15 .....	1 977	31	21	8	2	306	199	74	33	52	24	11	17	623	250	239	134
8	15 - 18 .....	1 712	21	15	4	2	111	65	32	14	16	5	8	3	221	73	82	66
9	18 - 21 .....	946	4	3	1	-	22	10	6	6	4	1	1	2	41	8	12	21
10	21 - 27 .....	127	-	-	-	-	2	-	2	-	1	1	-	-	1	-	1	-
11	unter 18 .....	7 024	94	64	23	7	1 107	693	281	133	190	85	54	51	1 996	783	828	385
12	18 und älter .....	1 073	4	3	1	-	24	10	8	6	5	2	1	2	42	8	13	21
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 923	38	27	7	4	483	277	141	65	66	29	22	15	726	258	322	146
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 630	23	16	4	3	290	171	83	36	51	24	18	9	392	122	189	81
15	Männlich .....	6 026	61	36	19	6	713	432	187	94	111	50	32	29	1 415	544	587	284
16	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9 .....	867	10	5	3	2	165	100	45	20	36	21	8	7	295	110	143	42
20	9 - 12 .....	1 448	18	12	5	1	253	155	65	33	28	8	11	9	485	201	202	82
21	12 - 15 .....	1 431	17	8	7	2	199	125	49	25	33	16	6	11	436	174	169	93
22	15 - 18 .....	1 343	14	10	3	1	80	45	24	11	10	3	6	1	162	53	62	47
23	18 - 21 .....	824	2	1	1	-	15	7	3	5	3	1	1	1	36	6	10	20
24	21 - 27 .....	113	-	-	-	-	1	-	1	-	1	1	-	-	1	-	1	-
25	unter 18 .....	5 089	59	35	18	6	697	425	183	89	107	48	31	28	1 378	538	576	264
26	18 und älter .....	937	2	1	1	-	16	7	4	5	4	2	1	1	37	6	11	20
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 233	24	16	5	3	301	166	90	45	41	18	13	10	533	187	237	109
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 258	15	11	2	2	183	102	54	27	29	14	10	5	290	91	140	59
29	Weiblich .....	2 071	37	31	5	1	418	271	102	45	84	37	23	24	623	247	254	122
30	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9 .....	423	8	6	2	-	111	71	28	12	19	7	8	4	158	64	72	22
34	9 - 12 .....	597	6	5	1	-	161	103	37	21	39	20	8	11	214	85	90	39
35	12 - 15 .....	546	14	13	1	-	107	74	25	8	19	8	5	6	187	76	70	41
36	15 - 18 .....	369	7	5	1	1	31	20	8	3	6	2	2	2	59	20	20	19
37	18 - 21 .....	122	2	2	-	-	7	3	3	1	1	-	-	1	5	2	2	1
38	21 - 27 .....	14	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18 .....	1 935	35	29	5	1	410	268	98	44	83	37	23	23	618	245	252	121
40	18 und älter .....	136	2	2	-	-	8	3	4	1	1	-	-	1	5	2	2	1
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	690	14	11	2	1	182	111	51	20	25	11	9	5	193	71	85	37
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	372	8	5	2	1	107	69	29	9	22	10	8	4	102	31	49	22

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

## 11 Hilfen für junge Menschen 2010 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung

## 11.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Hilfen																					
Gründen für die Hilfestellung																					
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs-/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Geheimtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	Lfd. Nr.
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	Haupt-grund	
784	289	320	175	1 474	588	600	286	5 030	3 923	806	301	1 277	434	577	266	2 943	1 215	1 056	672	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
153	54	56	43	251	110	85	56	584	347	171	66	270	96	111	63	552	299	146	107	-	5
287	113	104	70	471	221	171	79	987	621	242	124	368	140	162	66	844	361	288	195	-	6
222	83	99	40	375	151	144	80	1 068	757	244	67	337	121	142	74	901	371	332	198	-	7
92	32	43	17	250	80	132	38	1 381	1 240	108	33	195	58	99	38	444	144	179	121	-	8
26	6	16	4	114	25	61	28	888	839	39	10	94	16	58	20	180	38	97	45	-	9
4	1	2	1	13	1	7	5	122	119	2	1	13	3	5	5	22	2	14	6	-	10
754	282	302	170	1 347	562	532	253	4 020	2 965	765	290	1 170	415	514	241	2 741	1 175	945	621	-	11
30	7	18	5	127	26	68	33	1 010	958	41	11	107	19	63	25	202	40	111	51	-	12
239	85	104	50	534	209	212	113	1 847	1 457	277	113	389	98	184	107	1 129	483	413	233	-	13
115	34	55	26	289	110	112	67	1 059	849	145	65	215	43	111	61	659	261	253	145	-	14
514	182	212	120	1 001	371	421	209	4 023	3 217	598	208	894	295	408	191	2 216	899	820	497	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
97	32	34	31	159	65	57	37	443	273	121	49	180	61	78	41	380	200	105	75	-	19
188	72	69	47	294	127	108	59	751	491	177	83	263	107	112	44	630	275	220	135	-	20
143	56	63	24	252	99	101	52	812	583	182	47	229	79	98	52	695	291	256	148	-	21
61	19	29	13	186	61	95	30	1 122	1 015	86	21	136	36	67	33	335	101	139	95	-	22
22	3	15	4	99	19	54	26	784	745	32	7	77	11	49	17	157	31	87	39	-	23
3	-	2	1	11	-	6	5	111	110	-	1	9	1	4	4	19	1	13	5	-	24
489	179	195	115	891	352	361	178	3 128	2 362	566	200	808	283	355	170	2 040	867	720	453	-	25
25	3	17	5	110	19	60	31	895	855	32	8	86	12	53	21	176	32	100	44	-	26
154	53	65	36	363	126	153	84	1 546	1 248	217	81	279	62	135	82	872	357	334	181	-	27
81	25	37	19	206	67	84	55	896	732	114	50	160	29	83	48	507	187	204	116	-	28
270	107	108	55	473	217	179	77	1 007	706	208	93	383	139	169	75	727	316	236	175	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
56	22	22	12	92	45	28	19	141	74	50	17	90	35	33	22	172	99	41	32	-	33
99	41	35	23	177	94	63	20	236	130	65	41	105	33	50	22	214	86	68	60	-	34
79	27	36	16	123	52	43	28	256	174	62	20	108	42	44	22	206	80	76	50	-	35
31	13	14	4	64	19	37	8	259	225	22	12	59	22	32	5	109	43	40	26	-	36
4	3	1	-	15	6	7	2	104	94	7	3	17	5	9	3	23	7	10	6	-	37
1	1	-	-	2	1	1	-	11	9	2	-	4	2	1	1	3	1	1	1	-	38
265	103	107	55	456	210	171	75	892	603	199	90	362	132	159	71	701	308	225	168	-	39
5	4	1	-	17	7	8	2	115	103	9	3	21	7	10	4	26	8	11	7	-	40
85	32	39	14	171	83	59	29	301	209	60	32	110	36	49	25	257	126	79	52	-	41
34	9	18	7	83	43	28	12	163	117	31	15	55	14	28	13	152	74	49	29	-	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfestellung)	Hilfen davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu-	Haupt-	2.	3.	zu-	Haupt-	2.	3.	zu-	Haupt-	2.	3.	zu-	Haupt-	2.	3.
			sammen	grund	Grund	Grund	sammen	grund	Grund	Grund	sammen	grund	Grund	Grund	sammen	grund	Grund	Grund
1	Insgesamt .....	8 306	137	93	36	8	1 715	1 131	389	195	269	107	89	73	2 854	1 103	1 219	532
2	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9 .....	1 185	17	12	4	1	294	203	62	29	47	18	16	13	457	177	212	68
6	9 - 12 .....	2 915	43	29	13	1	683	450	152	81	97	34	38	25	1 101	420	474	207
7	12 - 15 .....	2 729	49	35	12	2	550	359	128	63	96	44	21	31	967	395	402	170
8	15 - 18 .....	1 076	23	13	6	4	175	115	42	18	23	7	12	4	299	104	121	74
9	18 - 21 .....	330	4	3	1	-	12	4	4	4	4	3	1	-	28	5	10	13
10	21 - 27 .....	71	1	1	-	-	1	-	1	-	2	1	1	-	2	2	-	-
11	unter 18 .....	7 905	132	89	35	8	1 702	1 127	384	191	263	103	87	73	2 824	1 096	1 209	519
12	18 und älter .....	401	5	4	1	-	13	4	5	4	6	4	2	-	30	7	10	13
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 024	62	45	14	3	740	443	196	101	76	24	32	20	1 025	378	464	183
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 705	41	28	10	3	475	295	121	59	55	19	24	12	591	190	295	106
15	Männlich .....	5 827	84	50	26	8	1 047	688	237	122	144	56	46	42	1 932	737	833	362
16	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9 .....	786	7	4	2	1	178	124	39	15	28	13	8	7	293	104	143	46
20	9 - 12 .....	2 001	29	18	10	1	410	280	84	46	47	13	20	14	742	276	326	140
21	12 - 15 .....	1 938	29	19	8	2	343	217	81	45	51	23	10	18	679	290	269	120
22	15 - 18 .....	762	16	7	5	4	107	65	29	13	14	4	7	3	196	62	87	47
23	18 - 21 .....	273	2	1	1	-	8	2	3	3	2	2	-	-	21	4	8	9
24	21 - 27 .....	67	1	1	-	-	1	-	1	-	2	1	1	-	1	1	-	-
25	unter 18 .....	5 487	81	48	25	8	1 038	686	233	119	140	53	45	42	1 910	732	825	353
26	18 und älter .....	340	3	2	1	-	9	2	4	3	4	3	1	-	22	5	8	9
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 157	41	27	11	3	465	277	124	64	47	17	17	13	738	274	335	129
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 219	28	18	7	3	310	193	78	39	30	13	10	7	431	143	218	70
29	Weiblich .....	2 479	53	43	10	-	668	443	152	73	125	51	43	31	922	366	386	170
30	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9 .....	399	10	8	2	-	116	79	23	14	19	5	8	6	164	73	69	22
34	9 - 12 .....	914	14	11	3	-	273	170	68	35	50	21	18	11	359	144	148	67
35	12 - 15 .....	791	20	16	4	-	207	142	47	18	45	21	11	13	288	105	133	50
36	15 - 18 .....	314	7	6	1	-	68	50	13	5	9	3	5	1	103	42	34	27
37	18 - 21 .....	57	2	2	-	-	4	2	1	1	2	1	1	-	7	1	2	4
38	21 - 27 .....	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-
39	unter 18 .....	2 418	51	41	10	-	664	441	151	72	123	50	42	31	914	364	384	166
40	18 und älter .....	61	2	2	-	-	4	2	1	1	2	1	1	-	8	2	2	4
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	867	21	18	3	-	275	166	72	37	29	7	15	7	287	104	129	54
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	486	13	10	3	-	165	102	43	20	25	6	14	5	160	47	77	36

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

11 Hilfen für junge Menschen 2010 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung

noch: 11.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

am 31.12.																					
Gründen für die Hilfestellung																					
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs-/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Geheimtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	Lfd. Nr.
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	Haupt-grund	
945	350	353	242	1 748	665	715	368	4 116	2 639	1 041	436	1 572	560	650	362	3 738	1 658	1 245	835	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
124	40	51	33	239	87	94	58	505	292	143	70	257	89	103	65	509	267	147	95	-	5
356	141	120	95	683	277	268	138	1 351	772	394	185	573	200	245	128	1 347	592	454	301	-	6
329	119	124	86	564	212	227	125	1 318	819	375	124	504	193	194	117	1 298	553	451	294	-	7
114	42	48	24	212	78	100	34	588	424	113	51	190	64	89	37	503	229	150	124	-	8
20	8	9	3	47	11	23	13	289	269	15	5	38	12	13	13	71	15	40	16	-	9
2	-	1	1	3	-	3	-	65	63	1	1	10	2	6	2	10	2	3	5	-	10
923	342	343	238	1 698	654	689	355	3 762	2 307	1 025	430	1 524	546	631	347	3 657	1 641	1 202	814	-	11
22	8	10	4	50	11	26	13	354	332	16	6	48	14	19	15	81	17	43	21	-	12
298	109	113	76	670	257	273	140	1 470	927	380	163	485	149	195	141	1 474	692	487	295	-	13
157	52	62	43	358	133	140	85	809	520	199	90	265	74	112	79	868	394	286	188	-	14
578	214	215	149	1 149	415	473	261	3 122	2 065	758	299	1 088	385	451	252	2 734	1 217	930	587	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
75	25	28	22	151	57	57	37	378	225	105	48	168	56	66	46	345	178	103	64	-	19
220	83	75	62	439	166	166	107	997	591	283	123	407	142	179	86	965	432	336	197	-	20
198	76	74	48	363	125	157	81	988	620	281	87	343	138	128	77	1 004	430	348	226	-	21
66	24	29	13	151	58	69	24	448	334	78	36	136	41	63	32	356	167	107	82	-	22
17	6	8	3	42	9	21	12	247	233	10	4	25	7	9	9	55	9	33	13	-	23
2	-	1	1	3	-	3	-	64	62	1	1	9	1	6	2	9	1	3	5	-	24
559	208	206	145	1 104	406	449	249	2 811	1 770	747	294	1 054	377	436	241	2 670	1 207	894	569	-	25
19	6	9	4	45	9	24	12	311	295	11	5	34	8	15	11	64	10	36	18	-	26
182	64	69	49	428	145	176	107	1 165	762	288	115	329	96	134	99	1 084	495	373	216	-	27
105	35	42	28	231	74	88	69	649	429	153	67	179	49	73	57	627	265	221	141	-	28
367	136	138	93	599	250	242	107	994	574	283	137	484	175	199	110	1 004	441	315	248	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
49	15	23	11	88	30	37	21	127	67	38	22	89	33	37	19	164	89	44	31	-	33
136	58	45	33	244	111	102	31	354	181	111	62	166	58	66	42	382	160	118	104	-	34
131	43	50	38	201	87	70	44	330	199	94	37	161	55	66	40	294	123	103	68	-	35
48	18	19	11	61	20	31	10	140	90	35	15	54	23	26	5	147	62	43	42	-	36
3	2	1	-	5	2	2	1	42	36	5	1	13	5	4	4	16	6	7	3	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	1	1	-	-	1	1	-	-	-	38
364	134	137	93	594	248	240	106	951	537	278	136	470	169	195	106	987	434	308	245	-	39
3	2	1	-	5	2	2	1	43	37	5	1	14	6	4	4	17	7	7	3	-	40
116	45	44	27	242	112	97	33	305	165	92	48	156	53	61	42	390	197	114	79	-	41
52	17	20	15	127	59	52	16	160	91	46	23	86	25	39	22	241	129	65	47	-	42

Lfd.- Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Hilfen am 31.12.								
		Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden					vereinbarte Leistungstage pro Woche		
			unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durch- schnittliche Leistungs- stunden pro Fall 2)	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage
1	Insgesamt .....	8 306	3 907	2 312	890	1 126	71	7	-	-
2	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9 .....	1 185	528	327	133	194	3	7	-	-
6	9 - 12 .....	2 915	1 250	852	355	446	12	8	-	-
7	12 - 15 .....	2 729	1 289	771	295	347	27	7	-	-
8	15 - 18 .....	1 076	574	270	86	127	19	7	-	-
9	18 - 21 .....	330	216	79	16	10	9	5	-	-
10	21 - 27 .....	71	50	13	5	2	1	5	-	-
11	unter 18 .....	7 905	3 641	2 220	869	1 114	61	7	-	-
12	18 und älter .....	401	266	92	21	12	10	5	-	-
	und zwar									
13	mit ausländischer Herkunft									
	mindestens eines Elternteils.....	3 024	1 392	881	355	377	19	7	-	-
14	in der Familie wird vorrangig									
	nicht deutsch gesprochen.....	1 705	766	517	225	187	10	7	-	-
15	Männlich .....	5 827	2 728	1 590	652	806	51	7	-	-
16	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9 .....	786	339	214	95	136	2	8	-	-
20	9 - 12 .....	2 001	849	572	253	320	7	8	-	-
21	12 - 15 .....	1 938	906	527	224	258	23	8	-	-
22	15 - 18 .....	762	409	196	63	83	11	7	-	-
23	18 - 21 .....	273	176	70	13	7	7	5	-	-
24	21 - 27 .....	67	49	11	4	2	1	5	-	-
25	unter 18 .....	5 487	2 503	1 509	635	797	43	7	-	-
26	18 und älter .....	340	225	81	17	9	8	5	-	-
	und zwar									
27	mit ausländischer Herkunft									
	mindestens eines Elternteils.....	2 157	1 003	592	274	275	13	7	-	-
28	in der Familie wird vorrangig									
	nicht deutsch gesprochen.....	1 219	540	359	176	137	7	7	-	-
29	Weiblich .....	2 479	1 179	722	238	320	20	7	-	-
30	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9 .....	399	189	113	38	58	1	7	-	-
34	9 - 12 .....	914	401	280	102	126	5	7	-	-
35	12 - 15 .....	791	383	244	71	89	4	7	-	-
36	15 - 18 .....	314	165	74	23	44	8	8	-	-
37	18 - 21 .....	57	40	9	3	3	2	6	-	-
38	21 - 27 .....	4	1	2	1	-	-	6	-	-
39	unter 18 .....	2 418	1 138	711	234	317	18	7	-	-
40	18 und älter .....	61	41	11	4	3	2	6	-	-
	und zwar									
41	mit ausländischer Herkunft									
	mindestens eines Elternteils.....	867	389	289	81	102	6	7	-	-
42	in der Familie wird vorrangig									
	nicht deutsch gesprochen.....	486	226	158	49	50	3	7	-	-

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2) Zum Zeitpunkt der Meldung zur Statistik.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 12 Hilfen für junge Menschen 2010 nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen

12.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Beendete Hilfen									Lfd. Nr.
Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche		
	unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durch- schnittliche Leistungs-stunden pro Fall 2)	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage	
7 748	4 361	1 910	716	675	86	6	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
472	223	127	68	50	4	7	-	-	5
1 701	752	486	222	232	9	7	-	-	6
2 084	1 100	550	221	203	10	6	-	-	7
2 164	1 360	478	117	168	41	6	-	-	8
1 097	776	209	75	19	18	5	-	-	9
230	150	60	13	3	4	5	-	-	10
6 421	3 435	1 641	628	653	64	6	-	-	11
1 327	926	269	88	22	22	5	-	-	12
2 812	1 515	774	271	223	29	6	-	-	13
1 679	872	483	165	135	24	6	-	-	14
5 777	3 278	1 410	536	488	65	6	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
338	162	85	53	35	3	7	-	-	19
1 175	519	326	155	168	7	7	-	-	20
1 480	777	388	155	153	7	7	-	-	21
1 645	1 027	375	99	116	28	6	-	-	22
933	658	183	63	13	16	5	-	-	23
206	135	53	11	3	4	5	-	-	24
4 638	2 485	1 174	462	472	45	6	-	-	25
1 139	793	236	74	16	20	5	-	-	26
2 167	1 194	583	186	178	26	6	-	-	27
1 291	701	355	113	100	22	6	-	-	28
1 971	1 083	500	180	187	21	6	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
134	61	42	15	15	1	7	-	-	33
526	233	160	67	64	2	7	-	-	34
604	323	162	66	50	3	6	-	-	35
519	333	103	18	52	13	6	-	-	36
164	118	26	12	6	2	5	-	-	37
24	15	7	2	-	-	4	-	-	38
1 783	950	467	166	181	19	6	-	-	39
188	133	33	14	6	2	5	-	-	40
645	321	191	85	45	3	6	-	-	41
388	171	128	52	35	2	7	-	-	42

lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Davon nach dem Grund für die Beendigung der Hilfe							
			Beendigung gemäß Hilfeplan	Beendigung abweichend von Hilfeplan				Adoptions- pflege/ Adoption	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständig- keitswechsel	sonstige Gründe
				zu- sammen	davon durch					
					den Sorgeberech- tigten/den jungen Voll- jährigen (auch bei unzu- reichender Mitwirkung)	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflege- familie, den Dienst	den Minder- jährigen			
1	Insgesamt .....	7 748	5 308	1 569	1 002	236	331	1	-	870
2	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9 .....	472	248	129	95	28	6	-	-	95
6	9 - 12 .....	1 701	1 062	380	266	65	49	1	-	258
7	12 - 15 .....	2 084	1 361	479	283	70	126	-	-	244
8	15 - 18 .....	2 164	1 652	357	149	58	150	-	-	155
9	18 - 21 .....	1 097	829	173	162	11	-	-	-	95
10	21 - 27 .....	230	156	51	47	4	-	-	-	23
11	unter 18 .....	6 421	4 323	1 345	793	221	331	1	-	752
12	18 und älter .....	1 327	985	224	209	15	-	-	-	118
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
13	mindestens eines Elternteils.....	2 812	1 887	598	378	94	126	-	-	327
	in der Familie wird vorrangig									
14	nicht deutsch gesprochen.....	1 679	1 153	354	213	62	79	-	-	172
15	Männlich .....	5 777	3 968	1 194	766	194	234	1	-	614
16	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9 .....	338	181	95	71	21	3	-	-	62
20	9 - 12 .....	1 175	710	292	202	54	36	1	-	172
21	12 - 15 .....	1 480	978	339	201	55	83	-	-	163
22	15 - 18 .....	1 645	1 253	271	110	49	112	-	-	121
23	18 - 21 .....	933	710	150	139	11	-	-	-	73
24	21 - 27 .....	206	136	47	43	4	-	-	-	23
25	unter 18 .....	4 638	3 122	997	584	179	234	1	-	518
26	18 und älter .....	1 139	846	197	182	15	-	-	-	96
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
27	mindestens eines Elternteils.....	2 167	1 466	472	299	78	95	-	-	229
	in der Familie wird vorrangig									
28	nicht deutsch gesprochen.....	1 291	890	280	167	49	64	-	-	121
29	Weiblich .....	1 971	1 340	375	236	42	97	-	-	256
30	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9 .....	134	67	34	24	7	3	-	-	33
34	9 - 12 .....	526	352	88	64	11	13	-	-	86
35	12 - 15 .....	604	383	140	82	15	43	-	-	81
36	15 - 18 .....	519	399	86	39	9	38	-	-	34
37	18 - 21 .....	164	119	23	23	-	-	-	-	22
38	21 - 27 .....	24	20	4	4	-	-	-	-	-
39	unter 18 .....	1 783	1 201	348	209	42	97	-	-	234
40	18 und älter .....	188	139	27	27	-	-	-	-	22
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
41	mindestens eines Elternteils.....	645	421	126	79	16	31	-	-	98
	in der Familie wird vorrangig									
42	nicht deutsch gesprochen.....	388	263	74	46	13	15	-	-	51

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.





Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt 2)	Davon nach			
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtigten	in einer Verwandten- familie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung
1	Insgesamt .....	7 744	6 888	100	36	237
2	unter 1 .....	-	-	-	-	-
3	1 - 3 .....	-	-	-	-	-
4	3 - 6 .....	-	-	-	-	-
5	6 - 9 .....	472	426	7	-	-
6	9 - 12 .....	1 700	1 578	23	3	-
7	12 - 15 .....	2 084	1 932	21	4	1
8	15 - 18 .....	2 164	1 966	32	9	14
9	18 - 21 .....	1 094	846	12	13	151
10	21 - 27 .....	230	140	5	7	71
11	unter 18 .....	6 420	5 902	83	16	15
12	18 und älter .....	1 324	986	17	20	222
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 808	2 585	38	9	41
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 676	1 555	32	3	19
15	Männlich .....	5 773	5 161	73	26	179
16	unter 1 .....	-	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	-	-	-	-	-
18	3 - 6 .....	-	-	-	-	-
19	6 - 9 .....	338	302	5	-	-
20	9 - 12 .....	1 174	1 093	15	1	-
21	12 - 15 .....	1 480	1 388	15	4	-
22	15 - 18 .....	1 645	1 508	22	4	9
23	18 - 21 .....	930	739	12	10	113
24	21 - 27 .....	206	131	4	7	57
25	unter 18 .....	4 637	4 291	57	9	9
26	18 und älter .....	1 136	870	16	17	170
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 163	1 997	30	8	32
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 288	1 196	25	3	15
29	Weiblich .....	1 971	1 727	27	10	58
30	unter 1 .....	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	-	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	-	-	-	-	-
33	6 - 9 .....	134	124	2	-	-
34	9 - 12 .....	526	485	8	2	-
35	12 - 15 .....	604	544	6	-	1
36	15 - 18 .....	519	458	10	5	5
37	18 - 21 .....	164	107	-	3	38
38	21 - 27 .....	24	9	1	-	14
39	unter 18 .....	1 783	1 611	26	7	6
40	18 und älter .....	188	116	1	3	52
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	645	588	8	1	9
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	388	359	7	-	4

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2) Eine Angabe zum anschließenden Aufenthalt erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Gesamtwerten möglich.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

14 Beendete Hilfen für junge Menschen 2010 nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt

14.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

anschließendem Aufenthalt							Lfd. Nr.
in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter- /Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	
47	303	34	17	45	15	22	1
-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	4
7	25	3	1	2	-	1	5
15	67	9	2	1	-	2	6
10	90	15	7	3	1	-	7
13	97	6	1	16	3	7	8
2	24	1	5	20	10	10	9
-	-	-	1	3	1	2	10
45	279	33	11	22	4	10	11
2	24	1	6	23	11	12	12
7	79	6	4	30	4	5	13
1	39	2	1	21	2	1	14
27	204	20	12	42	12	17	15
-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	18
5	22	1	1	1	-	1	19
9	45	8	1	1	-	1	20
6	53	6	5	3	-	-	21
6	67	4	1	15	3	6	22
1	17	1	3	19	8	7	23
-	-	-	1	3	1	2	24
26	187	19	8	20	3	8	25
1	17	1	4	22	9	9	26
2	53	3	3	28	2	5	27
-	24	1	1	20	2	1	28
20	99	14	5	3	3	5	29
-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	32
2	3	2	-	1	-	-	33
6	22	1	1	-	-	1	34
4	37	9	2	-	1	-	35
7	30	2	-	1	-	1	36
1	7	-	2	1	2	3	37
-	-	-	-	-	-	-	38
19	92	14	3	2	1	2	39
1	7	-	2	1	2	3	40
5	26	3	1	2	2	-	41
1	15	1	-	1	-	-	42

lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt 2)	Davon unmittelbar nachfolgende Hilfe					
			Zuständigkeits- wechsel: Hilfe wird in derselben Pflegefamilie bzw. derselben Einrichtung fortgeführt	Weiterverweisung an Eheberatung, Schuldner- beratung, Kinder- und Jugend- lichenpsycho- therapeuten, andere Einrichtungen	Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII	Eingliederungs- hilfe gemäß § 35a SGB VIII	keine nach- folgende Hilfe gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII 3)
1	Insgesamt .....	7 744	-	180	640	1 398	68	5 458
2	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9 .....	471	-	15	40	129	6	281
6	9 - 12 .....	1 700	-	48	183	372	26	1 071
7	12 - 15 .....	2 083	-	36	238	500	21	1 288
8	15 - 18 .....	2 164	-	37	160	319	13	1 635
9	18 - 21 .....	1 096	-	35	17	70	2	972
10	21 - 27 .....	230	-	9	2	8	-	211
11	unter 18 .....	6 418	-	136	621	1 320	66	4 275
12	18 und älter .....	1 326	-	44	19	78	2	1 183
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
13	mindestens eines Elternteils.....	2 811	-	75	216	418	12	2 090
	in der Familie wird vorrangig							
14	nicht deutsch gesprochen.....	1 679	-	47	129	216	8	1 279
15	Männlich .....	5 773	-	135	465	995	55	4 123
16	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9 .....	337	-	9	26	103	4	195
20	9 - 12 .....	1 174	-	29	134	259	22	730
21	12 - 15 .....	1 479	-	27	168	345	16	923
22	15 - 18 .....	1 645	-	35	122	232	11	1 245
23	18 - 21 .....	932	-	27	13	50	2	840
24	21 - 27 .....	206	-	8	2	6	-	190
25	unter 18 .....	4 635	-	100	450	939	53	3 093
26	18 und älter .....	1 138	-	35	15	56	2	1 030
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
27	mindestens eines Elternteils.....	2 166	-	61	160	316	10	1 619
	in der Familie wird vorrangig							
28	nicht deutsch gesprochen.....	1 291	-	40	93	157	6	995
29	Weiblich .....	1 971	-	45	175	403	13	1 335
30	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9 .....	134	-	6	14	26	2	86
34	9 - 12 .....	526	-	19	49	113	4	341
35	12 - 15 .....	604	-	9	70	155	5	365
36	15 - 18 .....	519	-	2	38	87	2	390
37	18 - 21 .....	164	-	8	4	20	-	132
38	21 - 27 .....	24	-	1	-	2	-	21
39	unter 18 .....	1 783	-	36	171	381	13	1 182
40	18 und älter .....	188	-	9	4	22	-	153
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
41	mindestens eines Elternteils.....	645	-	14	56	102	2	471
	in der Familie wird vorrangig							
42	nicht deutsch gesprochen.....	388	-	7	36	59	2	284

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2) Eine Angabe zur nachfolgenden Hilfe erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Insgesamtswerten möglich

3) Eine Weiterverweisung ist nicht bekannt oder hat nicht stattgefunden.

lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
1	Insgesamt .....	7 748	-	1 905	1 584	859	866	800	749	646	290	49	-	11
2	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9 .....	472	-	77	125	71	89	65	35	10	-	-	-	8
6	9 - 12 .....	1 701	-	175	234	185	250	265	283	225	83	1	-	14
7	12 - 15 .....	2 084	-	298	336	250	283	250	269	255	125	18	-	14
8	15 - 18 .....	2 164	-	818	470	171	170	163	144	133	70	25	-	9
9	18 - 21 .....	1 097	-	463	352	141	58	38	13	19	8	5	-	5
10	21 - 27 .....	230	-	74	67	41	16	19	5	4	4	-	-	6
11	unter 18 .....	6 421	-	1 368	1 165	677	792	743	731	623	278	44	-	12
12	18 und älter .....	1 327	-	537	419	182	74	57	18	23	12	5	-	5
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
13	mindestens eines Elternteils... in der Familie wird vorrangig	2 812	-	736	535	311	308	291	287	230	104	10	-	11
14	nicht deutsch gesprochen.....	1 679	-	435	328	172	172	161	174	153	77	7	-	11
15	Männlich .....	5 777	-	1 556	1 222	638	617	571	493	456	191	33	-	10
16	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9 .....	338	-	61	90	54	58	48	19	8	-	-	-	8
20	9 - 12 .....	1 175	-	131	162	124	166	191	186	162	53	-	-	14
21	12 - 15 .....	1 480	-	227	250	169	200	183	183	174	83	11	-	14
22	15 - 18 .....	1 645	-	663	371	133	129	101	89	96	45	18	-	8
23	18 - 21 .....	933	-	405	291	123	50	31	11	12	6	4	-	5
24	21 - 27 .....	206	-	69	58	35	14	17	5	4	4	-	-	6
25	unter 18 .....	4 638	-	1 082	873	480	553	523	477	440	181	29	-	12
26	18 und älter .....	1 139	-	474	349	158	64	48	16	16	10	4	-	5
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
27	mindestens eines Elternteils... in der Familie wird vorrangig	2 167	-	629	429	234	232	214	202	152	66	9	-	10
28	nicht deutsch gesprochen.....	1 291	-	374	273	126	130	117	115	101	50	5	-	10
29	Weiblich .....	1 971	-	349	362	221	249	229	256	190	99	16	-	13
30	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9 .....	134	-	16	35	17	31	17	16	2	-	-	-	9
34	9 - 12 .....	526	-	44	72	61	84	74	97	63	30	1	-	15
35	12 - 15 .....	604	-	71	86	81	83	67	86	81	42	7	-	15
36	15 - 18 .....	519	-	155	99	38	41	62	55	37	25	7	-	12
37	18 - 21 .....	164	-	58	61	18	8	7	2	7	2	1	-	6
38	21 - 27 .....	24	-	5	9	6	2	2	-	-	-	-	-	6
39	unter 18 .....	1 783	-	286	292	197	239	220	254	183	97	15	-	14
40	18 und älter .....	188	-	63	70	24	10	9	2	7	2	1	-	6
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
41	mindestens eines Elternteils... in der Familie wird vorrangig	645	-	107	106	77	76	77	85	78	38	1	-	13
42	nicht deutsch gesprochen.....	388	-	61	55	46	42	44	59	52	27	2	-	15

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
Insgesamt														
1	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	84	-	7	15	11	10	12	10	13	6	-	-	15
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	660	-	67	72	70	70	89	114	96	68	14	-	18
3	Gefährdung des Kindeswohls.....	83	-	13	13	7	7	13	12	10	8	-	-	15
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	738	-	89	116	82	88	97	104	112	47	3	-	15
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	228	-	32	37	39	23	28	29	31	7	2	-	13
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	613	-	103	121	72	73	80	78	59	21	6	-	12
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	3 792	-	1 405	983	405	339	268	173	157	49	13	-	7
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	391	-	52	73	40	56	51	53	36	24	6	-	14
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	1 159	-	137	154	133	200	162	176	132	60	5	-	14
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Insgesamt.....	7 748	-	1 905	1 584	859	866	800	749	646	290	49	-	11
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von unter 5 Stunden														
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	36	-	4	8	7	2	2	6	4	3	-	-	14
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	277	-	28	36	36	37	36	37	34	27	6	-	17
14	Gefährdung des Kindeswohls.....	38	-	6	7	4	2	8	4	3	4	-	-	14
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	321	-	56	72	32	33	43	37	38	10	-	-	12
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	119	-	22	18	22	11	13	14	14	4	1	-	13
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	344	-	76	91	25	36	35	35	30	15	1	-	11
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	2 456	-	892	769	275	187	149	78	74	27	5	-	6
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	227	-	34	55	25	30	26	26	12	16	3	-	13
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	543	-	102	101	82	86	53	47	51	20	1	-	11
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Insgesamt.....	4 361	-	1 220	1 157	508	424	365	284	260	126	17	-	9
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 5 bis unter 10 Stunden														
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	31	-	2	4	3	5	7	3	6	1	-	-	15
24	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	184	-	22	18	15	21	29	30	23	22	4	-	18
25	Gefährdung des Kindeswohls.....	20	-	3	4	1	4	2	4	1	1	-	-	13
26	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	198	-	19	21	29	25	25	27	33	16	3	-	16
27	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	52	-	6	6	6	7	7	6	10	3	1	-	16
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	152	-	14	16	25	25	23	24	19	2	4	-	15
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	859	-	314	155	95	115	71	53	40	13	3	-	8
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	94	-	6	12	10	15	15	14	14	5	3	-	18
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	320	-	22	33	18	71	45	65	37	25	4	-	17
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Insgesamt.....	1 910	-	408	269	202	288	224	226	183	88	22	-	13

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 10 bis unter 15 Stunden														
34	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	8	-	1	2	-	2	2	-	-	1	-	-	12
35	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	86	-	4	4	12	8	9	18	20	8	3	-	21
36	Gefährdung des Kindeswohls.....	9	-	-	-	1	1	2	2	2	1	-	-	22
37	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	106	-	7	11	10	15	16	22	17	8	-	-	17
38	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	24	-	2	5	4	3	3	3	4	-	-	-	13
39	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	70	-	9	12	16	6	12	6	8	1	-	-	11
40	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	278	-	121	40	20	25	22	22	21	4	3	-	9
41	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	33	-	5	4	1	7	4	6	6	-	-	-	14
42	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	102	-	6	10	9	16	25	16	18	2	-	-	15
43	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Insgesamt.....	716	-	155	88	73	83	95	95	96	25	6	-	13
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 15 bis unter 30 Stunden														
45	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	9	-	-	1	1	1	1	1	3	1	-	-	21
46	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	109	-	13	13	7	3	14	28	19	11	1	-	19
47	Gefährdung des Kindeswohls.....	12	-	1	2	1	-	1	2	3	2	-	-	20
48	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	107	-	4	11	10	15	13	18	23	13	-	-	20
49	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	32	-	2	8	7	2	4	6	3	-	-	-	11
50	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	43	-	3	2	5	6	9	12	2	3	1	-	18
51	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	149	-	47	11	11	11	22	19	22	4	2	-	13
52	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	34	-	4	2	4	4	6	7	4	3	-	-	17
53	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	180	-	5	8	22	25	35	47	26	12	-	-	18
54	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55	Insgesamt.....	675	-	79	58	68	67	105	140	105	49	4	-	17
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 30 Stunden und mehr														
56	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
57	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	4	-	-	1	-	1	1	1	-	-	-	-	12
58	Gefährdung des Kindeswohls.....	4	-	3	-	-	-	-	-	1	-	-	-	9
59	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	6	-	3	1	1	-	-	-	1	-	-	-	7
60	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	17
61	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	4	-	1	-	1	-	1	1	-	-	-	-	10
62	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	50	-	31	8	4	1	4	1	-	1	-	-	5
63	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
64	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	14	-	2	2	2	2	4	1	-	1	-	-	12
65	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
66	Insgesamt.....	86	-	43	12	8	4	11	4	2	2	-	-	7

## 17.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
vereinbarte Leistungstage pro Woche (bis zu 5 Tage)														
67	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
68	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
69	Gefährdung des Kindeswohls.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
71	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
72	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
73	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
74	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
76	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
77	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vereinbarte Leistungstage pro Woche (6 bis 7 Tage)														
78	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
79	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80	Gefährdung des Kindeswohls.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
81	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
82	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
83	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
84	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
85	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
87	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
88	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

## 18.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
Insgesamt														
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	5 308	-	1 274	1 138	523	612	474	544	487	215	41	-	11
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	1 569	-	456	304	227	146	204	115	75	37	5	-	9
3	davon durch													
3	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	1 002	-	292	195	142	98	130	68	52	23	2	-	9
4	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	236	-	58	40	30	21	39	28	11	7	2	-	11
5	den Minderjährigen.....	331	-	106	69	55	27	35	19	12	7	1	-	8
6	Adoptionspflege/Adoption.....	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	19
7	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Sonstige Gründe.....	870	-	175	142	109	108	122	89	84	38	3	-	12
9	Insgesamt.....	7 748	-	1 905	1 584	859	866	800	749	646	290	49	-	11
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von unter 5 Stunden														
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	3 105	-	819	895	337	316	225	218	187	91	17	-	9
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	838	-	304	177	114	65	94	34	32	18	-	-	7
12	davon durch													
12	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	530	-	199	111	68	43	60	18	21	10	-	-	7
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	96	-	31	17	13	8	17	4	3	3	-	-	9
14	den Minderjährigen.....	212	-	74	49	33	14	17	12	8	5	-	-	7
15	Adoptionspflege/Adoption.....	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	19
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Sonstige Gründe.....	417	-	97	85	57	43	46	31	41	17	-	-	11
18	Insgesamt.....	4 361	-	1 220	1 157	508	424	365	284	260	126	17	-	9
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 5 bis unter 10 Stunden														
19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	1 285	-	281	166	114	199	136	163	139	69	18	-	14
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	390	-	93	70	61	51	54	29	20	8	4	-	10
21	davon durch													
21	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	263	-	59	50	40	37	38	18	15	5	1	-	10
22	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	65	-	15	11	7	6	11	8	3	2	2	-	12
23	den Minderjährigen.....	62	-	19	9	14	8	5	3	2	1	1	-	8
24	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Sonstige Gründe.....	235	-	34	33	27	38	34	34	24	11	-	-	13
27	Insgesamt.....	1 910	-	408	269	202	288	224	226	183	88	22	-	13
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 10 bis unter 15 Stunden														
28	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	474	-	102	45	35	55	59	74	80	20	4	-	15
29	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	147	-	27	29	25	16	20	16	9	4	1	-	11
30	davon durch													
30	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	85	-	15	14	18	8	12	10	6	1	1	-	11
31	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	31	-	6	6	4	5	2	5	1	2	-	-	12
32	den Minderjährigen.....	31	-	6	9	3	3	6	1	2	1	-	-	10
33	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35	Sonstige Gründe.....	95	-	26	14	13	12	16	5	7	1	1	-	10
36	Insgesamt.....	716	-	155	88	73	83	95	95	96	25	6	-	13



## 18.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 15 bis unter 30 Stunden														
37	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	379	-	37	23	32	39	46	87	80	33	2	-	19
38	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	179	-	26	25	25	13	34	35	14	7	-	-	13
	davon durch													
39	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	120	-	17	20	16	10	19	21	10	7	-	-	13
40	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	39	-	5	4	5	1	9	11	4	-	-	-	14
41	den Minderjährigen.....	20	-	4	1	4	2	6	3	-	-	-	-	10
42	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Sonstige Gründe.....	117	-	16	10	11	15	25	18	11	9	2	-	16
45	Insgesamt.....	675	-	79	58	68	67	105	140	105	49	4	-	17
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 30 Stunden und mehr														
46	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	65	-	35	9	5	3	8	2	1	2	-	-	6
47	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	15	-	6	3	2	1	2	1	-	-	-	-	6
	davon durch													
48	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	4	-	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-	9
49	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	5	-	1	2	1	1	-	-	-	-	-	-	5
50	den Minderjährigen.....	6	-	3	1	1	-	1	-	-	-	-	-	5
51	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
52	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	Sonstige Gründe.....	6	-	2	-	1	-	1	1	1	-	-	-	13
54	Insgesamt.....	86	-	43	12	8	4	11	4	2	2	-	-	7
vereinbarte Leistungstage pro Woche (bis zu 5 Tage)														
55	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
56	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	davon durch													
57	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
58	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
59	den Minderjährigen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	Sonstige Gründe.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vereinbarte Leistungstage pro Woche (6 bis 7 Tage)														
64	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	davon durch													
66	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
67	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
68	den Minderjährigen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
69	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
71	Sonstige Gründe.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
72	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-



Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
<b>Begonnene Hilfen/Beratungen</b>								
1	<b>Einzelhilfen/Beratungen zusammen</b> .....	440 240	52 924	56 772	21 982	12 280	4 274	9 114
2	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII .....	11 044	1 979	733	759	399	113	71
3	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII .....	314 045	38 082	40 845	15 664	8 050	1 742	3 652
4	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII .....	8 097	1 891	630	386	93	-	559
5	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII .....	26 048	2 636	3 919	1 069	792	605	2 294
6	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII .....	8 851	1 227	1 320	296	270	87	65
7	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII .....	15 251	1 599	2 075	373	409	359	567
8	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII .....	34 722	2 823	3 040	2 366	1 415	1 142	1 502
9	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII .....	3 017	369	219	99	99	84	305
10	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII .....	19 165	2 318	3 991	970	753	142	99
11	<b>Familienorientierte Hilfen zusammen</b> .....	51 233	5 229	4 810	2 413	2 039	1 523	1 910
12	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert .....	8 904	397	596	133	324	381	3
13	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII .....	42 329	4 832	4 214	2 280	1 715	1 142	1 907
14	<b>Insgesamt</b> .....	491 473	58 153	61 582	24 395	14 319	5 797	11 024
<b>Hilfen/Beratungen am 31.12.</b>								
15	<b>Einzelhilfen/Beratungen zusammen</b> .....	371 055	44 973	48 322	16 773	11 228	3 627	8 826
16	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII .....	15 099	2 847	967	900	431	118	39
17	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII .....	137 182	17 178	18 521	7 337	3 134	478	2 160
18	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII .....	8 306	2 455	510	511	107	-	334
19	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII .....	27 094	2 965	4 571	856	819	529	1 859
20	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII .....	17 589	2 823	2 577	452	539	151	113
21	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII .....	60 451	6 241	7 187	1 376	1 890	714	1 356
22	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII .....	63 191	5 028	5 851	3 726	2 703	1 359	2 485
23	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII .....	3 487	446	295	79	79	99	293
24	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII .....	38 656	4 990	7 843	1 536	1 526	179	187
25	<b>Familienorientierte Hilfen zusammen</b> .....	72 762	7 914	6 943	2 789	2 760	1 681	2 494
26	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert .....	10 954	443	803	78	258	261	5
27	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII .....	61 808	7 471	6 140	2 711	2 502	1 420	2 489
28	<b>Insgesamt</b> .....	443 817	52 887	55 265	19 562	13 988	5 308	11 320
<b>Beendete Hilfen/Beratungen</b>								
29	<b>Einzelhilfen/Beratungen zusammen</b> .....	430 762	53 313	55 815	21 602	11 886	3 570	8 520
30	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII .....	9 559	1 750	696	718	295	98	57
31	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII .....	316 208	39 192	41 141	15 711	7 918	1 767	3 698
32	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII .....	7 748	1 847	641	414	93	-	457
33	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII .....	24 171	2 470	3 520	1 108	817	495	2 075
34	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII .....	8 742	1 303	1 267	290	263	49	60
35	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII .....	13 241	1 505	1 768	355	375	269	524
36	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII .....	32 014	2 817	2 990	2 262	1 339	731	1 327
37	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII .....	2 832	320	249	120	94	57	250
38	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII .....	16 247	2 109	3 543	624	692	104	72
39	<b>Familienorientierte Hilfen zusammen</b> .....	46 729	5 145	4 323	2 426	1 857	1 110	1 739
40	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert .....	8 084	384	588	102	336	279	2
41	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII .....	38 645	4 761	3 735	2 324	1 521	831	1 737
42	<b>Insgesamt</b> .....	477 491	58 458	60 138	24 028	13 743	4 680	10 259

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen/Beratungen												
31 424	5 604	44 487	112 552	22 400	4 054	19 559	11 317	19 891	11 606	357 892	60 366	1
1 367	165	861	3 308	145	192	235	277	336	104	9 105	1 180	2
22 462	2 414	31 003	84 422	15 208	2 022	15 423	8 102	15 619	9 335	255 057	43 324	3
382	134	1 285	1 298	761	130	133	134	143	138	7 079	632	4
1 489	1 206	3 429	3 882	1 533	462	958	653	687	434	20 936	4 043	5
730	150	856	1 888	591	168	288	363	312	240	7 244	1 311	6
735	324	1 675	4 020	893	188	553	371	793	317	12 904	1 974	7
2 541	969	3 201	8 775	1 920	602	1 384	1 146	1 121	775	26 667	5 689	8
200	61	363	970	63	23	27	44	85	6	2 681	237	9
1 518	181	1 814	3 989	1 286	267	558	227	795	257	16 219	1 976	10
3 219	1 652	5 430	13 796	2 587	765	2 005	1 209	1 753	893	41 022	7 798	11
208	76	397	5 063	114	202	246	194	273	297	7 634	1 137	12
3 011	1 576	5 033	8 733	2 473	563	1 759	1 015	1 480	596	33 388	6 661	13
34 643	7 256	49 917	126 348	24 987	4 819	21 564	12 526	21 644	12 499	398 914	68 164	14
Hilfen/Beratungen am 31.12.												
29 157	6 406	36 506	94 142	19 777	5 367	14 628	8 283	14 363	8 677	305 060	49 222	15
2 561	160	1 007	4 378	163	260	289	297	587	95	12 927	1 272	16
10 416	1 232	12 816	36 428	6 677	993	7 190	2 347	5 978	4 297	111 645	18 200	17
451	130	1 247	1 034	857	216	88	89	181	96	7 285	510	18
1 772	1 073	3 558	4 330	1 582	689	798	603	609	481	22 464	3 774	19
1 579	340	1 614	3 684	1 238	353	464	643	564	455	14 696	2 441	20
3 585	1 454	6 248	17 689	3 465	937	2 225	1 704	3 106	1 274	50 528	8 547	21
5 288	1 638	5 712	16 852	3 385	1 314	2 512	2 062	1 836	1 440	49 110	10 355	22
296	61	399	1 159	87	56	17	38	66	17	3 196	212	23
3 209	318	3 905	8 588	2 323	549	1 045	500	1 436	522	33 209	3 911	24
4 901	2 729	7 412	20 276	3 733	1 245	2 583	1 682	2 486	1 134	59 085	10 888	25
224	87	358	7 074	58	242	212	188	377	286	9 845	1 031	26
4 677	2 642	7 054	13 202	3 675	1 003	2 371	1 494	2 109	848	49 240	9 857	27
34 058	9 135	43 918	114 418	23 510	6 612	17 211	9 965	16 849	9 811	364 145	60 110	28
Beendete Hilfen/Beratungen												
30 443	5 467	43 758	111 174	21 281	3 531	18 888	10 737	19 651	11 126	351 056	58 104	29
1 162	168	799	2 734	192	193	174	137	300	86	7 981	860	30
21 953	2 308	31 657	86 568	14 707	1 911	14 875	8 112	15 610	9 080	258 204	42 293	31
409	149	1 233	1 187	686	85	125	146	151	125	6 696	638	32
1 415	1 239	3 026	3 510	1 478	401	949	564	694	410	19 084	3 979	33
842	152	889	1 719	592	134	324	317	319	222	7 174	1 278	34
694	280	1 487	3 271	719	162	509	342	713	268	11 112	1 774	35
2 406	969	2 970	7 881	1 811	496	1 327	917	1 050	721	24 479	5 273	36
238	56	262	922	71	26	43	26	91	7	2 486	226	37
1 324	146	1 435	3 382	1 025	123	562	176	723	207	13 840	1 783	38
3 014	1 503	5 045	12 255	2 317	609	1 866	948	1 734	838	37 291	7 012	39
213	69	466	4 374	98	148	269	146	316	294	6 868	1 114	40
2 801	1 434	4 579	7 881	2 219	461	1 597	802	1 418	544	30 423	5 898	41
33 457	6 970	48 803	123 429	23 598	4 140	20 754	11 685	21 385	11 964	388 347	65 116	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
<b>Begonnene Hilfen</b>								
1	Insgesamt .....	8 097	1 891	630	386	93	-	559
2	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9 .....	1 290	383	83	103	18	-	20
6	9 - 12 .....	2 045	579	167	159	27	-	79
7	12 - 15 .....	1 977	412	173	105	33	-	177
8	15 - 18 .....	1 712	349	120	18	11	-	163
9	18 - 21 .....	946	144	80	1	4	-	99
10	21 - 27 .....	127	24	7	-	-	-	21
11	unter 18 .....	7 024	1 723	543	385	89	-	439
12	18 und älter .....	1 073	168	87	1	4	-	120
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	2 923	993	198	187	6	-	276
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	1 630	563	80	144	3	-	144
<b>Hilfen am 31.12.</b>								
15	Insgesamt .....	8 306	2 455	510	511	107	-	334
16	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9 .....	1 185	413	62	81	16	-	15
20	9 - 12 .....	2 915	1 021	157	213	36	-	55
21	12 - 15 .....	2 729	792	171	176	45	-	126
22	15 - 18 .....	1 076	192	88	38	9	-	105
23	18 - 21 .....	330	35	26	3	1	-	29
24	21 - 27 .....	71	2	6	-	-	-	4
25	unter 18 .....	7 905	2 418	478	508	106	-	301
26	18 und älter .....	401	37	32	3	1	-	33
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	3 024	1 202	159	262	7	-	164
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	1 705	670	70	193	4	-	78
<b>Beendete Hilfen</b>								
29	Insgesamt .....	7 748	1 847	641	414	93	-	457
30	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9 .....	472	122	47	40	6	-	9
34	9 - 12 .....	1 701	544	115	167	21	-	32
35	12 - 15 .....	2 084	519	214	154	28	-	116
36	15 - 18 .....	2 164	454	158	49	22	-	151
37	18 - 21 .....	1 097	166	96	3	16	-	119
38	21 - 27 .....	230	42	11	1	-	-	30
39	unter 18 .....	6 421	1 639	534	410	77	-	308
40	18 und älter .....	1 327	208	107	4	16	-	149
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	2 812	939	209	208	7	-	220
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	1 679	576	88	153	1	-	126

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen												
382	134	1 285	1 298	761	130	133	134	143	138	7 079	632	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
72	8	163	209	136	37	9	7	31	11	1 134	53	5
97	23	298	317	152	37	24	13	55	18	1 781	105	6
83	32	248	310	179	40	44	56	42	43	1 664	208	7
68	30	353	332	161	14	34	35	7	17	1 567	127	8
55	36	203	121	115	2	19	23	8	36	827	118	9
7	5	20	9	18	-	3	-	-	13	106	21	10
320	93	1 062	1 168	628	128	111	111	135	89	6 146	493	11
62	41	223	130	133	2	22	23	8	49	933	139	12
140	10	367	420	239	31	13	8	20	15	2 684	52	13
84	2	251	214	111	12	4	2	8	8	1 467	19	14
Hilfen am 31.12.												
451	130	1 247	1 034	857	216	88	89	181	96	7 285	510	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
78	8	144	159	141	34	7	3	18	6	1 064	40	19
146	30	441	363	251	75	21	7	80	19	2 589	113	20
145	52	388	316	241	78	38	53	64	44	2 321	232	21
44	21	178	156	161	25	14	23	12	10	961	77	22
32	15	82	29	49	4	6	3	6	10	292	35	23
6	4	14	11	14	-	2	-	1	7	58	13	24
413	111	1 151	994	794	212	80	86	174	79	6 935	462	25
38	19	96	40	63	4	8	3	7	17	350	48	26
169	13	299	376	276	59	8	3	21	6	2 725	37	27
98	5	191	215	142	24	1	-	11	3	1 499	13	28
Beendete Hilfen												
409	149	1 233	1 187	686	85	125	146	151	125	6 696	638	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
42	5	55	76	37	7	1	5	14	6	409	23	33
96	24	238	217	140	22	25	12	39	9	1 443	91	34
105	32	276	339	124	29	36	40	52	20	1 774	156	35
86	50	384	400	234	25	40	59	20	32	1 912	203	36
68	34	228	134	123	2	20	27	20	41	956	138	37
12	4	52	21	28	-	3	3	6	17	202	27	38
329	111	953	1 032	535	83	102	116	125	67	5 538	473	39
80	38	280	155	151	2	23	30	26	58	1 158	165	40
173	7	333	388	239	24	13	11	29	12	2 554	50	41
118	6	234	215	130	5	7	2	12	6	1 504	22	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
<b>Begonnene Hilfen</b>								
1	Insgesamt .....	6 026	1 412	478	242	65	-	426
2	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9 .....	867	255	54	64	13	-	18
6	9 - 12 .....	1 448	412	124	98	13	-	61
7	12 - 15 .....	1 431	295	125	68	27	-	137
8	15 - 18 .....	1 343	297	100	12	8	-	113
9	18 - 21 .....	824	131	68	-	4	-	80
10	21 - 27 .....	113	22	7	-	-	-	17
11	unter 18 .....	5 089	1 259	403	242	61	-	329
12	18 und älter .....	937	153	75	-	4	-	97
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	2 233	769	157	122	4	-	216
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	1 258	450	59	96	1	-	110
<b>Hilfen am 31.12.</b>								
15	Insgesamt .....	5 827	1 701	381	335	68	-	246
16	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9 .....	786	277	42	51	10	-	13
20	9 - 12 .....	2 001	711	114	139	16	-	43
21	12 - 15 .....	1 938	548	133	115	36	-	95
22	15 - 18 .....	762	135	67	28	5	-	74
23	18 - 21 .....	273	28	21	2	1	-	18
24	21 - 27 .....	67	2	4	-	-	-	3
25	unter 18 .....	5 487	1 671	356	333	67	-	225
26	18 und älter .....	340	30	25	2	1	-	21
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	2 157	848	132	185	4	-	127
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	1 219	478	60	141	2	-	59
<b>Beendete Hilfen</b>								
29	Insgesamt .....	5 777	1 338	500	272	60	-	347
30	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9 .....	338	78	34	29	5	-	9
34	9 - 12 .....	1 175	375	88	101	8	-	23
35	12 - 15 .....	1 480	346	154	107	17	-	79
36	15 - 18 .....	1 645	352	130	31	15	-	112
37	18 - 21 .....	933	149	83	3	15	-	98
38	21 - 27 .....	206	38	11	1	-	-	26
39	unter 18 .....	4 638	1 151	406	268	45	-	223
40	18 und älter .....	1 139	187	94	4	15	-	124
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	2 167	704	174	137	6	-	166
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	1 291	432	69	102	1	-	95

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen												
321	105	966	957	570	97	93	97	91	106	5 318	466	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
46	7	110	139	96	28	8	6	16	7	762	41	5
79	15	213	237	105	24	12	7	33	15	1 288	62	6
75	23	178	222	126	32	26	40	30	27	1 220	143	7
63	26	279	249	117	11	25	23	7	13	1 236	95	8
52	30	170	102	108	2	19	21	5	32	718	106	9
6	4	16	8	18	-	3	-	-	12	94	19	10
263	71	780	847	444	95	71	76	86	62	4 506	341	11
58	34	186	110	126	2	22	21	5	44	812	125	12
120	7	289	310	177	22	9	6	14	11	2 074	37	13
70	2	204	159	83	6	3	2	6	7	1 147	15	14
Hilfen am 31.12.												
356	96	882	710	598	151	60	59	121	63	5 146	346	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
51	6	92	103	94	26	6	3	9	3	707	28	19
108	21	310	246	167	50	11	4	51	10	1 800	62	20
124	37	271	215	171	54	26	37	46	30	1 657	166	21
38	16	123	111	107	18	11	14	10	5	683	51	22
29	12	73	24	45	3	4	1	4	8	245	26	23
6	4	13	11	14	-	2	-	1	7	54	13	24
321	80	796	675	539	148	54	58	116	48	4 847	307	25
35	16	86	35	59	3	6	1	5	15	299	39	26
129	10	215	253	189	39	5	1	16	4	1 948	24	27
73	5	142	146	89	14	1	-	7	2	1 068	10	28
Beendete Hilfen												
332	120	944	884	518	54	96	108	109	95	5 026	479	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
31	4	37	55	34	4	1	4	9	4	291	18	33
71	18	170	162	92	14	16	8	24	5	1 019	55	34
84	24	206	242	94	17	28	32	38	12	1 260	113	35
76	41	302	297	165	18	28	37	15	26	1 467	147	36
59	30	183	109	107	1	20	25	17	34	806	124	37
11	3	46	19	26	-	3	2	6	14	183	22	38
262	87	715	756	385	53	73	81	86	47	4 037	333	39
70	33	229	128	133	1	23	27	23	48	989	146	40
148	5	268	301	191	15	12	10	20	10	1 987	43	41
102	6	189	166	105	1	6	2	9	6	1 168	21	42



Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
<b>Begonnene Hilfen</b>								
1	Insgesamt .....	2 071	479	152	144	28	-	133
2	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9 .....	423	128	29	39	5	-	2
6	9 - 12 .....	597	167	43	61	14	-	18
7	12 - 15 .....	546	117	48	37	6	-	40
8	15 - 18 .....	369	52	20	6	3	-	50
9	18 - 21 .....	122	13	12	1	-	-	19
10	21 - 27 .....	14	2	-	-	-	-	4
11	unter 18 .....	1 935	464	140	143	28	-	110
12	18 und älter .....	136	15	12	1	-	-	23
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	690	224	41	65	2	-	60
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	372	113	21	48	2	-	34
<b>Hilfen am 31.12.</b>								
15	Insgesamt .....	2 479	754	129	176	39	-	88
16	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9 .....	399	136	20	30	6	-	2
20	9 - 12 .....	914	310	43	74	20	-	12
21	12 - 15 .....	791	244	38	61	9	-	31
22	15 - 18 .....	314	57	21	10	4	-	31
23	18 - 21 .....	57	7	5	1	-	-	11
24	21 - 27 .....	4	-	2	-	-	-	1
25	unter 18 .....	2 418	747	122	175	39	-	76
26	18 und älter .....	61	7	7	1	-	-	12
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	867	354	27	77	3	-	37
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	486	192	10	52	2	-	19
<b>Beendete Hilfen</b>								
29	Insgesamt .....	1 971	509	141	142	33	-	110
30	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9 .....	134	44	13	11	1	-	-
34	9 - 12 .....	526	169	27	66	13	-	9
35	12 - 15 .....	604	173	60	47	11	-	37
36	15 - 18 .....	519	102	28	18	7	-	39
37	18 - 21 .....	164	17	13	-	1	-	21
38	21 - 27 .....	24	4	-	-	-	-	4
39	unter 18 .....	1 783	488	128	142	32	-	85
40	18 und älter .....	188	21	13	-	1	-	25
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	645	235	35	71	1	-	54
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	388	144	19	51	-	-	31

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen												
61	29	319	341	191	33	40	37	52	32	1 761	166	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
26	1	53	70	40	9	1	1	15	4	372	12	5
18	8	85	80	47	13	12	6	22	3	493	43	6
8	9	70	88	53	8	18	16	12	16	444	65	7
5	4	74	83	44	3	9	12	-	4	331	32	8
3	6	33	19	7	-	-	2	3	4	109	12	9
1	1	4	1	-	-	-	-	-	1	12	2	10
57	22	282	321	184	33	40	35	49	27	1 640	152	11
4	7	37	20	7	-	-	2	3	5	121	14	12
20	3	78	110	62	9	4	2	6	4	610	15	13
14	-	47	55	28	6	1	-	2	1	320	4	14
Hilfen am 31.12.												
95	34	365	324	259	65	28	30	60	33	2 139	164	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
27	2	52	56	47	8	1	-	9	3	357	12	19
38	9	131	117	84	25	10	3	29	9	789	51	20
21	15	117	101	70	24	12	16	18	14	664	66	21
6	5	55	45	54	7	3	9	2	5	278	26	22
3	3	9	5	4	1	2	2	2	2	47	9	23
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	4	-	24
92	31	355	319	255	64	26	28	58	31	2 088	155	25
3	3	10	5	4	1	2	2	2	2	51	9	26
40	3	84	123	87	20	3	2	5	2	777	13	27
25	-	49	69	53	10	-	-	4	1	431	3	28
Beendete Hilfen												
77	29	289	303	168	31	29	38	42	30	1 670	159	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
11	1	18	21	3	3	-	1	5	2	118	5	33
25	6	68	55	48	8	9	4	15	4	424	36	34
21	8	70	97	30	12	8	8	14	8	514	43	35
10	9	82	103	69	7	12	22	5	6	445	56	36
9	4	45	25	16	1	-	2	3	7	150	14	37
1	1	6	2	2	-	-	1	-	3	19	5	38
67	24	238	276	150	30	29	35	39	20	1 501	140	39
10	5	51	27	18	1	-	3	3	10	169	19	40
25	2	65	87	48	9	1	1	9	2	567	7	41
16	-	45	49	25	4	1	-	3	-	336	1	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	2008	2009	2010
<b>Begonnene Hilfen</b>				
1	Insgesamt .....	8 015	8 414	8 097
2	unter 1 .....	-	-	-
3	1 - 3 .....	-	-	-
4	3 - 6 .....	-	-	-
5	6 - 9 .....	1 288	1 362	1 290
6	9 - 12 .....	1 967	1 946	2 045
7	12 - 15 .....	1 696	1 910	1 977
8	15 - 18 .....	1 923	1 941	1 712
9	18 - 21 .....	994	1 106	946
10	21 - 27 .....	147	149	127
11	unter 18 .....	6 874	7 159	7 024
12	18 und älter .....	1 141	1 255	1 073
	und zwar			
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	2 888	3 045	2 923
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	1 713	1 796	1 630
<b>Hilfen am 31.12.</b>				
15	Insgesamt .....	7 490	8 177	8 306
16	unter 1 .....	-	-	-
17	1 - 3 .....	-	-	-
18	3 - 6 .....	-	-	-
19	6 - 9 .....	1 039	1 140	1 185
20	9 - 12 .....	2 654	2 895	2 915
21	12 - 15 .....	2 403	2 595	2 729
22	15 - 18 .....	1 067	1 142	1 076
23	18 - 21 .....	273	332	330
24	21 - 27 .....	54	73	71
25	unter 18 .....	7 163	7 772	7 905
26	18 und älter .....	327	405	401
	und zwar			
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	2 728	2 937	3 024
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	1 705	1 756	1 705
<b>Beendete Hilfen</b>				
29	Insgesamt .....	7 631	7 800	7 748
30	unter 1 .....	-	-	-
31	1 - 3 .....	-	-	-
32	3 - 6 .....	-	-	-
33	6 - 9 .....	519	482	472
34	9 - 12 .....	1 651	1 591	1 701
35	12 - 15 .....	1 792	2 042	2 084
36	15 - 18 .....	2 304	2 262	2 164
37	18 - 21 .....	1 156	1 200	1 097
38	21 - 27 .....	209	223	230
39	unter 18 .....	6 266	6 377	6 421
40	18 und älter .....	1 365	1 423	1 327
	und zwar			
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	2 734	2 834	2 812
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	1 693	1 724	1 679

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.